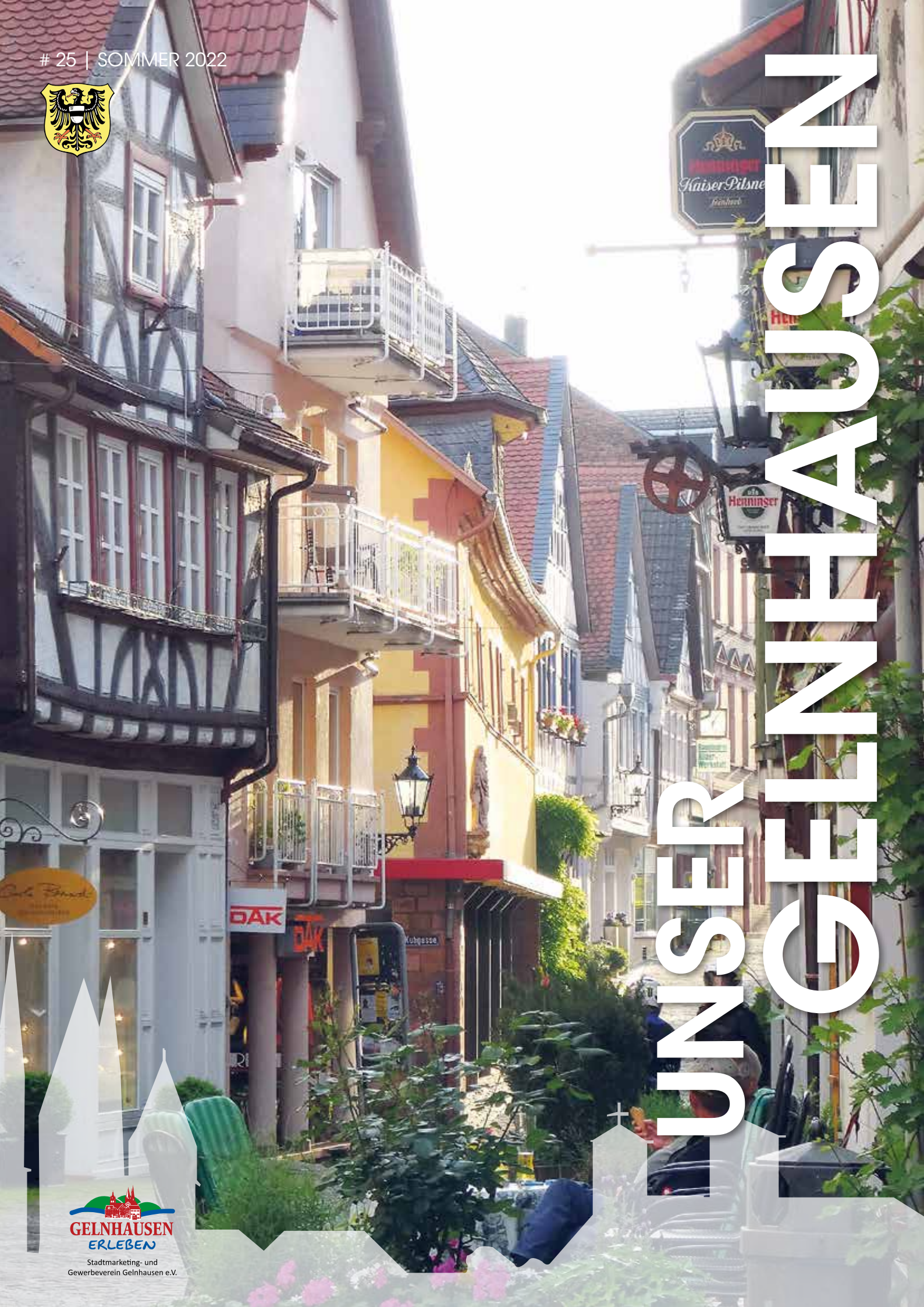
25 | SOMMER 2022

UNSER GELNHAUSEN



GELNHAUSEN ERLEBEN

Stadtmarketing- und Gewerbeverein Gelnhausen e.V.

Meine Volkswagen Helden

Immer für mich da!

GEIGER& LIEBSCH Mein Autohaus

Autohaus Geiger & Liebsch GmbH & Co. KG
Im Niederfeld 2+5 | 63589 Linsengericht | Telefon (06051) 9733-0
www.meine-auto-familie.de | info@geiger-liebsch.de

Audi

Liebe Leserinnen und Leser,

die Pandemie kennt keine Pause. Noch immer sterben täglich Menschen in Zusammenhang mit dem Corona-Virus und wir wissen nicht, wie es im Herbst und Winter weitergeht. In der Ukraine tobt der Krieg, die Lage in Taiwan ist bedrohlich. Die Gaskrise, die Inflation, der Klimawandel … die Liste wird lang und länger. Umso erfreulicher, dass wir den Sommer über viele Veranstaltungen in Gelnhausen genießen und so kleine Auszeiten vom sorgenvollen Alltag nehmen konnten. Der Barbarossamarkt, der mittelalterliche Jubiläumsmarkt, das Red-Bull-Radrennen und das Flaggschiff der Stama-Veranstaltungen „Alles uff die Gass“ mit Antikmarkt und verkaufsoffenem Sonntag waren Glanzlichter im Veranstaltungsreigen und allesamt sehr stark frequentiert.

Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner und Petra Schmidt, Geschäftsführerin des Stadtmarketing- und Gewerbevereins Gelnhausen, arbeiten gemeinsam an Projekten im Rahmen des Landesprogramms „Zukunft Innenstadt“.

Nun blicken wir erwartungsvoll auf die Veranstaltung „Heimat shoppen“ mit geöffneten Geschäften, Gastronomie und Spaß für Groß und Klein in der ganzen Stadt. Im Fokus des Interesses dürfte auch die Wanderausstellung „Drauf geschissen 2.0“ stehen. Seien Sie gespannt auf diese Kulturgeschichte des stillen Örtchens.

Am zweiten Wochenende im Oktober ist das traditionelle Volksfest im Kinzigtal, der Schelmenmarkt, wieder fest eingeplant. Der Markt findet bereits zum 74. Mal statt! Mehr über diese und weitere Veranstaltungen in Gelnhausen – zum Beispiel die Kultursaison 2022/23 – erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Aber es tut sich noch mehr in der Kreisstadt. Gemeinsam mit dem Stadtmarketing- und Gewerbeverein, den politisch Verantwortlichen, Handel, Gewerbe, Hotelgewerbe und Gastronomen werden wir weiter daran arbeiten, Gelnhausens Attraktivität zu steigern. Einen wichtigen Schritt in diese Richtung sind wir bereits mit der Teilnahme am Landesprogramm zur Zukunft der Innenstädte gegangen. Gleich drei Projekte werden mit insgesamt 227.500 Euro gefördert: die „Stadt-Galerie“, über die Sie in diesem Heft weitere Informationen erhalten, die „Stadtinsel“ auf der Müllerwiese und die „Allee der Kinder“. Sitz- und Ruhemöglichkeiten auf der Müllerwiese sowie ausgediente mobile Überseecontainer, die durch verschiedene Projekte mit Leben gefüllt werden sollen, verbergen sich hinter dem Projekt „Stadtinsel“. Die „Kinderallee“ soll am nördlichen Kinzigufer entstehen und bietet den Bürger:innen unserer Stadt die Möglichkeit, zur Geburt eines Kindes aus der Familie oder dem Freundeskreis einen Baum zu spenden, der dann dort angepflanzt wird. Gleichzeitig soll diese Allee der Kinder als Friedenshain gelten und gerade mit Blick auf den Ukraine-Krieg und weitere schwelende Konflikte in der Welt ein Zeichen für den Weltfrieden setzen.

Ihr
Daniel Christian Glöckner
Bürgermeister der Barbarossastadt Gelnhausen

Titelfoto: © Stefanie Jackel

HIGHLIGHTS

5 Heimat shoppen

7 Schelmenmarkt

12 Intime Fakten

GELNHAUSEN ENTDECKEN

18 Einkaufen rund um die Uhr

20 Kunstgenuss unter freiem Himmel

24 „Die Lichtstimmung war einfach perfekt“

26 Adrenalinspritze für die Innenstadt

30 WG mit Micky und Co.

32 Tiere als emotionale Eisbrecher

VERANSTALTUNGEN

34 Gut gemischt

NEU IM STADTMARKETING- UND GEWERBEVEREIN

22 Parfümerie Kirchner

23 IXMAL Gelnhausen

IMPRESSUM • UNSER GELNHAUSEN:

Herausgeber:
Stadtmarketing- und Gewerbeverein
Gelnhausen e. V. sowie Stadt Gelnhausen

Herstellung, Redaktion und Verteilung:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen
Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Genannten.

Geschäftsführer:
Oliver Naumann, Jochen Grossmann

V. i. S. d. P.: Thomas Welz

Anzeigen: Elke Schneider

Erscheinungsweise: 4-mal im Jahr

Verteilung: Beilage in der Gelnhäuser Neuen Zeitung (Gesamtauflage) sowie Auslagestellen, Geschäfte, Tankstellen, Ärzte, öffentliche Einrichtungen der Stadt Gelnhausen und des Main-Kinzig-Kreises

Auflage: 12.000

Gültig ist die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2022. Für Druckfehler und den Inhalt der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Alle Nachrichten und Informationen werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr, veröffentlicht. Nachdruck nur mit Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder werden weder Gewähr übernommen noch eventuelle Kosten erstattet. Im Falle höherer Gewalt, bei Arbeitskampf bzw. seinen Folgeerscheinungen kein Entschädigungsanspruch.

Copyright und Autorenschutz liegen bei der Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG

Telefon: 06051/833-262
Telefax: 06051/833-255

E-Mail: e.schneider@gnz.de
redaktion-ug@gnz.de

Heimat shoppen, denn „Hessisch is lässisch“

AM SONNTAG, 18. SEPTEMBER | erstmals mit verkaufsoffenem Sonntag in Gelnhausen und großer Mobilitätsmesse auf dem Unter- und Obermarkt

Wer diesen Spruch das erste Mal liest, denkt vielleicht, dahinter steckt ein entspannter Tag in einer schönen Innenstadt mit geöffneten Geschäften, vielfältiger Gastronomie und gemütlicher Atmosphäre, mit Plätzen zum Verweilen und viel, viel Spaß. Denn: „Hessisch ist tatsächlich lässisch.“ Genau das werden wir in Gelnhausen am Sonntag, 18. September, umsetzen. Wir, das sind wir alle! Der Stadtmarketing- und Gewerbeverein Gelnhausen, die Stadt Gelnhausen, das Druck- und Pressehaus Naumann, der Oldtimer- und Motorsport-Verein Freigericht (OMV), unsere Einzelhändler und Gastronomen und Sie als Besucher und Einwohner unserer schönen Stadt. Auch in diesem Jahr möchten die teilnehmenden Kommunen beim „Heimat shoppen“, mittlerweile mehr als 400 in ganz Deutschland, mit zahlreichen Aktionen darauf aufmerksam machen, dass Sie durch Ihren Einkauf oder Ihren Besuch im Restaurant Ihr eigenes Lebensumfeld selbst mitgestalten und somit zur lebendigen Innenstadt beitragen können.

Wir freuen uns sehr, dass die IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern diese deutschlandweite Aktion für den Main-Kinzig-Kreis zum zweiten Mal, nach dem Auftakt 2021, wieder in unsere Region bringt und mit großem Engagement unterstützt. Die Veranstaltung dient dazu, Städte und Ortskerne zu stärken und zum positiven Gemeinschaftsgefühl in der Gesellschaft beizutragen. „Kauf da, wo Du wohnst, gerade jetzt!“, heißt es auf den Plakaten.

Da wir vom Stadtmarketing- und Gewerbeverein Gelnhausen von dem Konzept „Heimat shoppen“ überzeugt sind, haben wir die Veranstaltung kombiniert und im Vergleich zu 2021 deutlich ausgeweitet. Zusammen mit unseren Einzelhändlern und Gastronomen in Gelnhausen werden wir ein umfangreiches Programm bieten, das einen erlebnisreichen Tag in Gelnhausen für die ganze Familie verspricht.

Mobilität von gestern, heute und morgen

Mit der Mobilitätsmesse des Druck- und Pressehauses Naumann

Die Main-Kinzig-Automobil-Ausstellung des Druck- und Pressehauses Naumann ist längst zu einer festen Marke geworden. Im September präsentiert das Druckhaus eine große Mobilitätsmesse auf dem Unter- und Obermarkt. Dabei sind 120 Neuwagen von zehn bis 15 Herstellern zu sehen. Der Fokus liegt auf der Nachhaltigkeit der Fahrzeuge.

haben wir einen Partner gefunden, der wie wir vom Standort Gelnhausen als Messe-/Einkaufsstadt überzeugt ist. Auf dem Ober- und Untermarkt sind rund 120 Neuwagen von zwölf bis 15 Herstellern zu sehen. Dabei steht die Nachhaltigkeit der Fahrzeuge im Fokus.
Abgerundet wird die Mobilitätsmesse mit einer Oldtimer-Ausstellung des OMV Freigericht auf der Müllerwiese. Hier werden sich zwischen 150 und 200 Oldtimer-Freunde treffen und den Besuchern zeigen, welche Raritäten die Autobranche in der Vergangenheit zu bieten hatte. Neu oder alt – das Auto ist und bleibt der Deutschen liebstes Kind.
Neu und somit die Zukunft für uns alle ist der teo. Der Mini-Supermarkt von tegut ist ein weiteres Angebot, das ganz besonders gut zum Thema Heimat shoppen passt: Nachhaltig, kurze Wege und regionale Produkte im Angebot, das ist das Konzept. Besonders begeistert sind wir natürlich, dass der teo in Gelnhausen, am Eingang zur Müllerwiese, schon am 18. September eröffnet sein wird. Der Firma tegut, die das ermöglicht hat, möchten wir ganz besonders danken. Beim Heimat shoppen können Sie sich über den Mini-Supermarkt informieren. Beratungspersonal wird vor Ort sein und informiert Sie gerne über den Einkauf im teo.
Wer jetzt noch keinen Grund findet, am Sonntag, 18. September 2022, nach Gelnhausen zu kommen, wird etwas ganz Großes verpassen!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Verkaufsoffener Sonntag
12 Uhr bis 18 Uhr

Autoausstellung
Ober- und Untermarkt
11 Uhr bis 18 Uhr

Oldtimer-Treffen
auf der Müllerwiese
ab 11 Uhr

Service Rund ums Automobil
seit 1988
Die HINTERHOFWERKSTATT
„Die" freie Werkstatt - Reparaturen aller Art - Alle Marken!
Reparaturen aller Art – Alle Marken!
Wir haben über 25 Jahre Erfahrung mit der Marke Chrysler-Jeep. Oldtimer und Youngtimer sind bei uns willkommen!
Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8:00 Uhr – 18:00 Uhr · samstags nach Absprache
Die Hinterhofwerkstatt • Markus Warth • Frankfurter Straße 30
63584 Gründau-Rothenbergen (Ortsmitte) • Tel. 06051-8347051
*** KUS-Stützpunkt *** *** KUS-Stützpunkt *** *** KUS-Stützpunkt ***

Größtes Heimatfest des Kinzigtals steht in den Startlöchern

7. – 10. OKTOBER 2022 | Vorbereitungen für den 74. Schelmenmarkt laufen auf Hochtouren

Es ist das größte Heimatfest des Kinzigtals und soll am zweiten Oktoberwochenende wieder Tausende Besucher nach Gelnhausen locken. Nachdem der Schelmenmarkt 2020 der Pandemie zum Opfer gefallen war und 2021 nur in kleinerem Umfang realisiert werden konnte, soll die 74. Auflage der Traditionsveranstaltung wieder im ursprünglichen Format gefeiert werden – und das heißt ganz groß. Für Marktmeister Jakob Morkel und sein Team bedeutet das viel Arbeit. Dabei ist vor allem Flexibilität gefragt. „So viele äußere Umstände wie in diesem Jahr hatten wir noch nie zu berücksichtigen", verrät Morkel.

Die Verträge sind gemacht. Rund 180 Beschicker sollen am zweiten Oktoberwochenende dafür sorgen, dass Hunger, Durst und Langeweile in der Barbarossastadt keine Chance haben. Verantwortlich für die Auswahl der Angebote und Attraktionen ist Marktmeister Jakob Morkel mit seinem Team vom Geselligkeitsverein „Die Schelme". Die ersten Vorbereitungen für das jährliche Großereignis beginnen schon im Dezember mit der Abfrage der Verfügbarkeit der Geschäfte. Und trotz Corona ist die Zahl der Bewerbungen noch immer hoch. „Wir haben im Laufe der Jahre viele Erfahrungen gemacht und freuen uns, dass viele unserer Stammbeschicker wieder dabei sind, auch wenn die Corona-Pandemie natürlich nicht spurlos an ihnen vorbeigegangen ist", sagt der Marktmeister. „Besonders wichtig sind uns die Beschicker aus der Region. Entscheidend ist natürlich, dass wir einen guten Mix aus Angeboten für alle Altersklassen, von Familien mit Kindern bis hin zu älteren Menschen, hinbekommen. Und das ist uns 2022 definitiv gelungen."

Anders als im vergangenen Jahr sollen die Attraktionen und Stände an sieben Marktplätzen Besucher anlocken. Dabei gibt es ein Wiedersehen mit beliebten Fahrgeschäften wie dem Breakdancer. Ebenfalls für Gänsehaut sorgt eine Geisterbahn. Auch Kinder dürfen sich auf zahlreiche Fahrgeschäfte und weitere Attraktionen freuen. Die Müllerwiese kann aufgrund einer immensen Kostensteigerung für die Miete eines Trans-

2022 soll wieder ein prächtiges Feuerwerk den krönenden Abschluss der Riesengaudi bilden.

100 Jahre
Mit Rat und Tat für Ihr Eigentum
1921–2021
Haus & Grund®
Gelnhausen e.V.
Ab 1.6.2022
Uferweg 40–42 · 63571 Gelnhausen
Tel. 06051-3617 · Fax: 06051-18293
info@hug-gelnhausen.de
www.hug-gelnhausen.de

formators, der für die notwendige Stromleistung erforderlich wäre, allerdings nicht bespielt werden.

Der Marktbetrieb beginnt am Freitag, 7. Oktober, um 14 Uhr. „Ob wir alles realisieren können, was wir planen, steht aber noch nicht fest“, spricht Morkel die zahlreichen äußeren Umstände an, die die Organisation des 74. Schelmenmarktes zu einer ganz besonderen Herausforderung machen. Die drohende Gaskrise könnte zum Problem für das Ballon-Wettfliegen am Marktsamstag werden. „Wir müssen schauen, ob genügend Gas vorhanden ist, zu erträglichen Preisen.“ Immerhin sollen rund 3.000 Ballons über dem Untermarkt aufsteigen und so für einen prächtigen Anblick sorgen.

Ein weiterer Höhepunkt am Samstag soll der abendliche Laternenumzug werden, der sich um 19 Uhr am Haitzer Tor in Bewegung setzt. Begleitet von Musik- und Fußgruppen ziehen die Kinder mit ihren Lampions über den Schelmenmarkt und durch die Straßen der Stadt. Dabei bewertet eine Jury die originellsten selbst gebastelten Lampions. Die Gewinner sollen im November prämiert werden.

Am verkaufsoffenen Sonntag, 9. Oktober, sind die Geschäfte vom Bahnhof bis zur Altstadt geöffnet. Am Montag spielen zahlreiche Kapellen zum Frühschoppen auf der Bleiche auf. „Wir sind sehr froh, dass uns die befreundeten Vereine beim Laternenzug und beim Frühschoppen die Treue halten“, sagt Jakob Morkel. Das genaue Musikprogramm wird derzeit erarbeitet. Glanzvoller Abschluss des Fests soll das große Feuerwerk am Montagabend werden. Die genaue Uhrzeit steht noch nicht fest. „Wir haben das zuständige Unternehmen bereits beauftragt und sind ziemlich zuversichtlich, dass die aktuelle Trockenheit nicht bis zum Oktober anhält und das Feuerwerk so stattfinden kann“, meint der Marktmeister.

Lampion-Bastelwettbewerb

Beim Laternenumzug am Schelmenmarktsamstag werden die schönsten selbst gebastelten Lampions gekürt. Der Zug setzt sich um 19 Uhr am Haitzer Tor in Bewegung. Die neutralen Jurymitglieder achten bei der Vorauswahl vor allen Dingen darauf, dass die Kinder, möglichst ohne große Erwachsenenhilfe, die Lampions selbst gebastelt haben. Lampions, die in den vergangenen Jahren bei diesem Wettbewerb einen Gewinn erzielt haben, werden nicht berücksichtigt. Damit auch die Kleinsten eine Chance haben, werden die Gewinner in zwei Altersstufen ermittelt. Jedes Kind, dessen Lampion in die Vorauswahl kommt, erhält eine kleine Plakette, mit der Bitte, seinen Lampion im Anschluss an den Umzug bei der Jury in der Kreissparkasse Gelnhausen abzugeben. Alle ausgewählten Lampions werden dann einige Tage in den Räumen der Kreissparkasse Gelnhausen ausgestellt. In dieser Zeit wird durch die Jury über die Platzierung der einzelnen Exemplare entschieden. In der Kreissparkasse erfolgt dann, rechtzeitig vor dem Martinsumzug, die Preisverleihung. Mit den gewonnenen Preisen erhalten die Kinder auch ihre kleinen Kunstwerke zurück. Hauptpreise sind jeweils drei Wertgutscheine, die von den Schelmen gestiftet werden. Alle Kinder, deren Lampions in die Vorauswahl kommen, erhalten Preise, die von der Kreissparkasse Gelnhausen und der VR Bank Bad Orb-Gelnhausen gestiftet werden. Die Preisträger werden vorher schriftlich zum Termin eingeladen.

Hinweis: Ob der Lampion-Bastelwettbewerb 2022 stattfindet, steht noch nicht fest.

Der Schelmenmarkt ist das größte Heimatfest im Kinzigtal.

Trotz aller Unwägbarkeiten sind Morkel und sein Team begeistert, dass der Schelmenmarkt nach den pandemiebedingten Einschränkungen nun wieder in seinem regulären Umfang geplant werden kann. Im September gehen die Vorbereitungen in die heiße Phase. Dann setzt sich die Marktkommission mit der Stadt, dem Betriebshof, der Feuerwehr und dem Roten Kreuz zusammen, um das Sicherheitskonzept vorzubereiten. Das Thema wird, wie der Marktmeister sagt, erneut großgeschrieben. „Dabei profitieren wir von unseren Erfahrungen aus den zurückliegenden Jahren, was uns zuversichtlich stimmt.“ Gibt es bei der Kontrollfahrt am Marktfreitag keine Beanstandung, kann das fröhliche Treiben um 14 Uhr beginnen.

Noch ein Hinweis für Gäste, die mit dem Auto kommen: Das Parkhaus „Gelnhausen-Stadtmitte“ ist rund um die Uhr gebührenpflichtig geöffnet. Weitere Parkplätze sind ausgeschildert.

FIRSTSTOP
DIE AUTOSERVICE- UND REIFENPROFIS
AUTO ZORTUK
KFZ-Innungsfachbetrieb
Reparaturen für alle PKW-Typen
• KFZ An- und Verkauf • Reifen-Service • Stoßdämpfer
• Motordiagnose • Auspuff-Service • Karosseriearbeiten
• Inspektion • Klima-Service • TÜV und AU
NEU Automatik-Getriebe-Spülung
Tel. (06051) 3362 • Tel. (06051) 53021 • Frankfurter Straße 47 • 63571 Gelnhausen
www.auto-zortuk.de • info@auto-zortuk.com

Riesenrummel: Für Schelmenmarkt-Fans gibt es im Oktober ein Wiedersehen mit beliebten Fahrgeschäften und sonstigen Attraktionen.

BAYER+PARTNER

BAYER + PARTNER RECHTSANWÄLTE INSOLVENZVERWALTUNG

FRANK BAYER

RECHTSANWALT NOTAR
FACHANWALT FÜR INSOLVENZRECHT
FACHANWALT FÜR STEUERRECHT
VEREIDIGTER BUCHPRÜFER

SEESTRASSE 13
63571 GELNHAUSEN
FON: +49 (0)6051 9202-0
FAX: +49 (0)6051 9202-20
BUERO@RA-BAYER.COM

WWW.RA-BAYER.COM

BARBAROSSA
Juwelier

· Gold & Silber
An- und Verkauf
· Verkauf von Schmuck
und Trauringen
· Reparatur-Service
· Uhrenreparatur
· Gravuren
· Sonderanfertigungen
· Batteriewechsel für 4 €
von Varta u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

06051/53 81 215

Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr

Im Ziegelhaus 1 • 63571 Gelnhausen

Prächtiger Anblick: Das Luftballon-Wettfliegen ist einer der Höhepunkte des jährlichen Schelmenmarktprogramms. Bis zu 3.000 Ballons steigen in den Himmel.

Luftballon-Wettfliegen für Kinder

Die Ballons für den Wettbewerb werden von 10 bis 11 Uhr am Samstag, 8. Oktober, im Romanischen Haus am Untermarkt ausgegeben. Mitmachen dürfen Kinder bis zum Alter von 15 Jahren. Ballonkarten sind vorab bei den Schelmen oder bei der Ballonausgabe erhältlich. Die Karten sollten deutlich mit dem Namen, der vollständigen Adresse, der Telefonnummer und dem Geburtsdatum des Kindes ausgefüllt werden. Jeder Ballon darf nur mit einer Karte versehen werden. Ballontrauben sind nicht erlaubt, was eine ausdrückliche Forderung der Luftsicherheitsbehörde ist. Um einen großartigen Anblick für alle Besucher zu ermöglichen, werden die Kinder gebeten, auf das Startkommando um 11 Uhr zu warten, bis die Ballons losgelassen werden.

„Falls die Finder die gefundene Karte an Sie als Absender zurückschicken, geben Sie diese bitte an uns zur Registrierung und Auswertung weiter“, bitten die Schelme. Die Preisvergabe findet Anfang Dezember im Joachim-Ludwig-Haus an der Hailerer Straße 38 statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Die Gewinner werden vorab benachrichtigt.

Hinweis: Ob der Ballon-Wettbewerb 2022 stattfindet, steht noch nicht fest.

Bestattungshaus Güth

Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

Gelnhausen | Am Rain 12 | Am Schlachthaus 7 | Telefon 06051/2538
www.bestattungshaus-gueth.de

Intime Fakten

AUSSTELLUNG „DRAUF GESCHISSEN 2.0“ |

Das stille Örtchen im Wandel der Jahrhunderte und was der Gelnhäuser Barockdichter Grimmelshausen damit zu tun hat

Das Schlüsselbild der Sonderausstellung in Gelnhausen: Grimmelshausens Simplicius Simplicissimus im Gespräch mit dem sogenannten „Schermesser“, dem Toilettenpapier der Barockzeit. Im Grunde ein zurechtgeschnittenes Stück Altpapier.

Drauf geschissen – ein wohl nicht alltäglicher Titel für eine Ausstellung in einem Museum. Kopfkino startet, Lippenkräuseln, Mundspitzen, Naserümpfen. Hat dieser Titel tatsächlich mit dem zu tun, von dem man denkt, dass er damit zu tun hat ...? Hat er. Denn die Geschichte des Toilettengangs spiegelt eindrucksvoll die Lebens- und Erlebenswelten der Menschen verschiedenster Epochen wider. Es gibt wohl niemanden, der am Leben ist und von sich behaupten kann, er habe keinen Stoffwechsel. Was der Körper an Nahrung nicht verwerten kann, das muss eben raus. Das Schöne an dieser Sonderschau ist: Alle können mitreden. Und es gibt natürlich auch in der Barbarossastadt Gelnhausen jede Menge Verbindungen zur Historie des „locus necessitatis“, dem Ort der Notdurft. Sogar in Grimmelshausens Werk lässt der berühmte Barockdichter seinen Simplicissimus Zwiesprache mit dem Toilettenpapier seiner Zeit halten, das ihm eindringlich und ausführlich erklärt, auf welch mitleiderregende Weise es entsteht, und damit seinem Schicksal entgehen möchte. „Drauf geschissen 2.0 – eine kleine Kulturgeschichte des stillen Örtchens“ ist eine Wanderausstellung von Schlösserland Sachsen, die vom 10. September bis zum 31. Oktober im Museum der Stadt Gelnhausen zu sehen sein wird. Natürlich wird sie um Ausstellungsstücke aus der Region und Gelnhäuser „Klogeschichten“ aus vielen Jahrhunderten ergänzt. Zudem wird ein Rahmenprogramm mit Werkstätten, Führungen und mehr geboten.

Die Wechselausstellung stellt Schlösserland Sachsen zur Verfügung, die Stadt Gelnhausen stockt sie um weitere regionale Ausstellungsstücke und Klogeschichten auf. Dabei spielt auch Klopapier (s)eine Rolle. Foto: Mareen Tzschoppe/Schlösserland Sachsen

Das „stille Örtchen“ nimmt thematisch eine enorme Bandbreite ein. Der Bogen spannt sich von den antiken Hochkulturen bis in die heutige Zeit. Und die Geschichte des Toilettengangs wirft zwangsläufig auch ein Streiflicht auf die Körperhygiene im Wandel der Zeit.

Gelnhausens berühmter Barockdichter Hans Jakob Christoph von Grimmelshausen widmet sich in einem Kapitel seines Werkes „Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch“ ebenfalls dem Toilettengang, insbesondere aber dem Toilettenpapier. Das hieß in den 1660er-Jahren freilich noch anders und war im Vergleich zur heutigen „Komfort-Rolle“ weniger nutzerfreundlich, aber dafür wesentlich klimafreundlicher produziert – was in der Hölle des Dreißigjährigen Krieges weniger relevant war. Im betreffenden Kapitel lässt Grimmelshausen seinen naiven und lebensfrohen Helden Simplicius Simplicissimus bei einem wohlhabenden Bürger in Schaffhausen unterkommen. Morgens will Simplicissimus seine Notdurft verrichten, und weil er sich eben bei einem wohlhabenden Bürger befindet, gibt es in dessen Haus eine private Toilette. Und dort gibt es Schermesser, zugeschnittene Altpapierstücke, die griffbereit neben dem Klo liegen, damit sich der Nutzer nach Beendigung des Geschäftes entsprechend reinigen kann. Als sich Simplicissimus ein solches Schermesser greift, beginnt der scheinbar wertlose Fetzen Papier zu sprechen und begehrt gegen sein Schicksal auf. Auf keinen Fall will er – der Fetzen – achtlos in einer Sickergrube landen. Mit mitleiderregender Wortwahl zeichnet das Klopapier der Barockzeit seinen beschwerlichen und unwürdigen Lebenslauf vom weltbesten Hanfsamenkorn über seine brutale Weiterverarbeitung zum Hemd, zu Windeln und Buchseiten bis zum sogenannten Schermesser nach. Das Stück Papier will verhindern, als das genutzt zu werden, zu dem es nun einmal bestimmt ist, und verleiht damit der Ur-Angst vor dem Nichts Ausdruck. Doch seine Verteidigungsrede kann Simplicissimus nicht erweichen und er vollstreckt das Urteil. Klaus Puth hat die Schermesser-Szene mit einer Zeichnung illustriert, die zum Schlüsselbild der Werbekampagne für die Ausstellung „Drauf geschissen 2.0“ wurde. Simplicissimus sitzt auf dem Lokus seines Gastgebers und hält das Schermesser in Händen. Aus dem Papierstück wölbt sich ein Gesicht heraus, das mit dem Simpel Zwiesprache hält. Klaus Puth hat in der Vergangenheit mehrere Projekte

Im 19. Jahrhundert hatten sich die Städter bereits daran gewöhnt, ihre Notdurft im Sitzen zu verrichten. Das Plumpsklo bot dank einer hölzernen Kabine sogar Privatsphäre. Aus gutem Grund wurde es stets in einiger Entfernung zum Wohnhaus eingerichtet...

Die Kulturgeschichte des Stillen Örtchens ist immer auch eine Geschichte der Menschen und ihrer Lebensumstände. Fotos: Weigelt/ Figuren: NOCH Modellbau

Tätigkeitsschwerpunkte:

» Grundstücksrecht
» Immobilienrecht
» Erbrecht
» Testament
» Gesellschaftsrecht
» Vertragsrecht
» Generalvollmachten
» Patientenverfügungen
» Forderungsbeitreibung
» Zwangsvollstreckung
» Verkehrsrecht
» Schadensersatzrecht
» Verkehrsordnungswidrigkeiten
» Familienrecht
» Scheidungsrecht
» Unterhaltsrecht
» Mietrecht

LBT

DR. LENGEMANN BECKER TILL
RECHTSANWÄLTE · NOTARE · FACHANWALT

DR. ROLF LENGEMANN
Notar a.D.
Rechtsanwalt

DENNIS BECKER
Rechtsanwalt und Notar

ALEXANDER TILL
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Im Ziegelhaus 13 · 63571 Gelnhausen
Telefon 0 60 51 / 96 73 60 · info@lbt-recht.de
www.lbt-recht.de

Lust auf einen ganz speziellen Klorollen-Halter? Im Rahmenprogramm der Ausstellung werden Näh- und Häkelkurse angeboten.

Latrine aus Holz ohne Wasserspülung – manchmal möchte man die Zeit nicht zurückdrehen. Foto: Mareen Tzschoppe/Schlösserland Sachsen

der Stadt Gelnhausen begleitet. So illustrierte er beispielsweise die Kinderebene im städtischen Museum. Derzeit stellt er rund 100 Karikaturen fertig, die im Herbst ein besonderes Buchprojekt bereichern werden: Mit seinen Zeichnungen und den Texten von Grimmelshausen-Expertin Simone Grünewald, die im Hauptberuf den Fachbereich Kultur, Tourismus und Museum der Stadt Gelnhausen leitet, entsteht eine Jugendausgabe des abenteuerlichen Simplicissimus. Sie soll jugendlichen Leser:innen und interessierten Erwachsenen dieses einflussreiche Werk der Weltliteratur auf unterhaltsame und verständliche Weise näherbringen. Über das Buch wird an dieser Stelle noch ausführlicher zu lesen sein. In der Sonderausstellung „Drauf geschissen 2.0“ lernen die Besucher:innen zunächst einmal die Schermesser-Episode des abenteuerlichen Simplicissimus besser kennen.

Die Frage der Entsorgung

Die Geschichte des stillen Örtchens streift also viele Interessensgebiete. Immer wieder fasziniert beispielsweise die Infrastruktur der Abwasserbeseitigung in römischen Großstädten. Eine eher attraktive Hässlichkeit besitzt aus heutiger Sicht hingegen die Vorstellung, wie Menschen im Mittelalter, in Burgen, Dörfern und Städten ihre Notdurft verrichteten. Ohne an dieser Stelle in die Tiefe gehen zu wollen: Der viel genutzte Ausspruch „Geld stinkt nicht“ hängt mit einer „Gefäßsteuer“ zur Zeit des römischen Kaisers Vespasian zusammen …

Die Sonderausstellung beleuchtet darüber hinaus auch Reinlichkeit und Hygiene in der Antike, die Pracht der Latrinen in Rom, den Verfall einstiger Hochkulturen in der Epoche des Mittelalters und die organisierte Entsorgung der Fäkalien im 19. Jahrhundert, dem Zeitalter der Industrialisierung. Archäologische Ausgrabungen von Latrinen sind nicht appetitlich, belohnen aber mit vielen wichtigen Erkenntnissen. Neben absichtlich entsorgten und versehentlich verlorenen Dingen sind es die unsichtbaren Spuren, die viel über das Leben und den Tod ihrer Benutzer sagen.

Zu den Exponaten von „Drauf geschissen 2.0 – Eine kleine Kulturgeschichte des stillen Örtchens“ werden Nachttöpfe, Toilettenstühle, Toilettenpapierrollen mit Alleinstellungsmerkmal, Postkarten, Gülleschöpfer, Schilder, Bilder und vieles mehr gehören.

Ein stilles Örtchen war die Toilette nicht immer. Bei den alten Römern und Griechen gab es große, öffentliche Räume, in denen man gemeinsam seine Notdurft verrichtete und dabei in geselliger Runde saß. Im Mittelalter ging allerdings „die gehobene Toilettenkultur“ des römischen Reiches verloren. Das gemeine Volk entleerte seine Nachttöpfe auf der Straße. Die Burgen im Mittelalter hatten oft Nischen und Erker, die ins Freie führten. Auch die Kaiserpfalz in Gelnhausen hält Relikte des historischen Toilettengangs bereit. Mindestens eines der heute noch zu sehenden „Fenster“ war ein Aborterker. Da wurde es bei der Beseitigung der Hinterlassenschaften, die einfach in die Tiefe fielen, bisweilen etwas zugig um den Allerwertesten. Die Tiefe endete meist im mit Wasser gefüllten Burggraben oder direkt im Fluss. In den nachfolgenden Jahrhunderten reifte der Toilettengang mehr und mehr zur Privatsache heran. Im 17. und 18. Jahrhundert allerdings war die Beseitigung der Abwässer immer noch ungelöst. Dabei sollen indische Hochkulturen im 3. Jahrtausend vor Christus und auch die Römer schon einmal weiter gewesen sein … Der „moderne“ Mensch musste bis 1596 warten, bis Sir John Harrington, der Patensohn der englischen Königin Elisabeth I., eine Spültoilette mit Wasserkasten erfand. Die Königin war begeistert und das water closet (WC) wurde in ihrem Palast in Richmond bei London installiert. 1778 verbesserte Joseph Brahmah dieses Modell weiter. Trotzdem blieben Toiletten mit Wasserspülung für die breite Bevölkerung ein echter und unerreichbarer Luxus.

Wisch und weg?

Im 19. Jahrhundert hatten sich die Städter bereits daran gewöhnt, ihre Notdurft im Sitzen zu verrichten. Nicht so auf dem Land. Die Landbevölkerung war daran gewöhnt, beim Entsorgen ihrer Stoffwechselprodukte zu stehen oder zu hocken. Das erklärt sich vermutlich auch aus der Tatsache heraus, dass die Feldarbeit für eine langwierige Rückkehr zum Hof und den ebenso langen Rückweg nicht unterbrochen werden brauchte. So erklärt sich möglicherweise auch, weshalb sich die ländliche Bevölkerung damals nicht selten auf die Klobrille stellte …

Problematisch war in früheren Jahrhunderten auch die Hygiene, im Klartext: Mit „wisch und weg“ war es mangels vierlagigem Toilettenpapier und Feuchttüchern schwierig. Die Römer nahmen zum Säubern ihre Finger und später auch einen Stock zu Hilfe, an dem ein kleines Schwämmchen befestigt wurde. In jeder öffentlichen Toilette gab es einen Eimer, der mit Salzwasser gefüllt war, und darin stand dann solch ein Stock. Die alten Griechen sollen flache Steine oder Tonscherben benutzt haben, die sie in kleinen Säckchen mit sich trugen. Im Mittelalter nahm man Leinwandfetzen oder Werg – ein Abfallprodukt der Hanf- und Flachsverarbeitung. Weniger sanft ging es mit Stroh und Laub. In Bürgerhäusern fanden sich später auch kleine Stoffdeckchen, die zur Reinigung benutzt wurden, im täglichen Gebrauch waren aber vor allem alte Zeitungen. Zurechtgerissene Stücke davon wurden im Klo an Haken aufgehängt und so bereitgestellt.

Die Angst, sich beim Verrichten der Notdurft in einer wehrlosen und angreifbaren Position zu befinden, scheint zu den Ur-Ängsten des Menschen zu gehören. Diese Ur-Angst, in einer entblößten Situation von einem Bären gefressen oder einem Konkurrenten erschlagen zu werden, hat sich im Laufe der Jahrtausende offenbar modifiziert. Seit es das gesellschaftliche Bestreben gibt, sich nach dem Geschäft zu säubern, gibt es wohl auch die tief verwurzelte Angst davor, auf der Toilette zu sitzen und kein Toilettenpapier zu haben. Also dergestalt „ungeschützt“ zu sein. Diese Angst trat als Massenphänomen in der Corona-Krise auf, Hamsterkäufe von Klopapier und ein dadurch erst auf die Spitze getriebener Mangel waren die Folge. Einige Psychologen deuteten das Phänomen als Bedürfnis der Menschen, sich und ihre Familie im Ohnmachtstaumel der Pandemie zu schützen und durch den

STADTWERKE GELNHAUSEN

Sicher versorgt in Gelnhausen.

Gelnhausen hat viel zu bieten. Zum Beispiel die schönen Kinzigauen. Die Energie für Gelnhausen liefern die Stadtwerke. Seit mehr als 100 Jahren Ihr zuverlässiger Versorger.

Stadtwerke Gelnhausen GmbH • 63571 Gelnhausen
www.stadtwerke-gelnhausen.de • Ein Unternehmen der EAM.

Hausarztpraxis Schaum

Dr. med. Benjamin SCHAUM

Dr. med. Benjamin Schaum
Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin,
Flugmedizinischer Sachverständiger Klassen 1, 2, 3 & LAPL

Dr. med. Enno Wehrmann
Facharzt für Anaesthesie, Intensivmedizin, Palliativmedizin

Alte Leipziger Straße 3 · 63571 Gelnhausen
Telefon (06051) 2212 · Telefax (06051) 16201 · E-Mail: praxis@allgemeinarztpraxis-schaum.de

www.allgemeinarztpraxis-schaum.de

Kauf von Toilettenpapier aktiv handeln zu können. Auch dieser Aspekt wird in der Ausstellung im Gelnhäuser Museum beleuchtet.

Werkstätten, Führungen und mehr

Wer zum Thema „Stilles Örtchen“ selbst Hand anlegen will, der kann im Rahmenprogramm der Ausstellung Werkstätten besuchen. Wahre Kultobjekte erleben derzeit eine Renaissance und dürfen deshalb im Fahrwasser der Ausstellung nicht fehlen: gehäkelte Klorollen-Hüllen. Kannte man zu Omas Zeiten einzig die mit Luftmaschen-Rüschen reich bestückte Barbie im Kleid, so hat die moderne Klorollenabdeckung doch mehr zu bieten. Minions, Einhörner, Superhelden und mehr sind da im Spiel. Und es wird nicht nur gehäkelt, es gibt auch Nähwerkstätten zum Thema Klorolle. Dabei entstehen zum Beispiel klopapierspeiende Monster aus Stoff und individuell gestaltete und bedruckte Rollenhalter. Und es lassen sich noch weit mehr Hygieneutensilien handarbeiten. So stehen Werkstätten für die Herstellung nachhaltiger Reinigungspads, von Kosmetikmäppchen und Utensilos zur Wahl.

Wer weitere intime Fakten zum Thema erfahren will, kann der gesprächigen „Klofrau“ durch die Ausstellung folgen. Aber Vorsicht: Da gibt es möglicherweise mehr zu erfahren, als man eigentlich wissen wollte …

Im Jahr 1260, wenn sich des Nachts kein ehrenhafter Bürger mehr auf die Gassen Gelnhausens wagt, dann schlägt die Stunde der Abortgruben-Leerer. Damit verdienen sie ihr Geld – und mit dem Weitererzählen von dabei erfahrenen Heimlichkeiten. Und sie wissen mehr, als manchem lieb ist! Wer daran teilhaben will, sollte sich ein Ticket für die Erlebnisführung „Könige der Nacht“ sichern. Bei der Themenführung „Von Abwasser bis Zisterne“ wandeln die Teilnehmer:innen auf den Spuren der Wasserversorgung der Stadt und lernen mehr über seine Verwendung in Viehtränken, Brunnen, als Energiespender, Arbeitsmittel und Weihwasser.

Die Abteilung Kultur & Tourismus, die die Ausstellung vorbereitet, hat noch weitere unterhaltsame Punkte im Programm, zum Beispiel einen Vortrag von Florian Werner. Um was es da geht? Nun, der Titel seines Buches, das dem Vortrag zugrunde liegt, lautet „Die dunkle Materie“ …

Das genaue Rahmenprogramm der Ausstellung finden Interessierte unter www.gelnhausen.de/museum.

Informationen gibt es auch in der Tourist-Information, Obermarkt 8, Telefon 06051 830-300, - 301; tourist-information@gelnhausen.de

Die Abortgruben-Leerer plaudern bei der Erlebnisführung im Rahmenprogramm der Ausstellung so manches Geheimnis aus …

ÖFFNUNGSZEITEN UND EINTRITTSPREISE:

10. September – 30. Oktober 2022

Dienstag bis Donnerstag und Sonntag: 10.30 – 18 Uhr
Freitag und Samstag: 10.30 – 19 Uhr

Sonderöffnungszeiten für Gruppen
(mit und ohne Führung möglich) auf Anfrage

Eintritt:
7 Euro pro Person (ermäßigt 6 Euro) inkl. Museumseintritt
Kinder bis 16 Jahre zahlen keinen Eintritt

Das Museum befindet sich in der Stadtschreiberei 3, in der ehemaligen Augustaschule am Obermarkt.

UNVERPACKT EINKAUFEN IN GELNHAUSEN

MARKTPLATZ im MKK-FORUM

Barbarossastr. 24
63571 Gelnhausen
06051/8515450

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 09.00 – 15.00 Uhr
Sa. geschlossen

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

MITTENDRIN
UNVERPACKT EINKAUFEN IN GELNHAUSEN

Bahnhofstraße 17
63571 Gelnhausen
06051/92181200

main kinzigGas

Better together? Packen wir’s an!

Wir sind Profis in puncto Wärme. Entsprechend wichtig ist uns auch die Herzenswärme und der Wunsch, dass sich alle, die mit uns zu tun haben, wohlfühlen. Ob Kund*innen, Partner*innen oder Mitarbeiter*innen – wir setzen auf vier wichtige Faktoren: Vertrauen, Offenheit, Wertschätzung und Zusammenhalt.

Bereit für eine Karriere, bei der Sie so sein dürfen, wie Sie sind? Dann schauen Sie am besten gleich auf www.mainkinziggas.de/karriere, ob wir eine offene Stelle haben, die Ihnen ganz und gar entspricht!

Übrigens: Auszubildende suchen wir immer.

- **Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik** (m/w/d)
- **Industriekaufmann** (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Karriere bei uns
mainkinziggas.de/karriere

Gasversorgung Main-Kinzig GmbH · Rudolf-Diesel-Straße 1 · 63571 Gelnhausen

Einkaufen rund um die Uhr

TEO KOMMT NACH GELNHAUSEN | Ein echter Mehrwert für die Stadt: tegut

Rund um die Uhr einkaufen: Der „teo“ soll im September eröffnet werden. Foto: tegut

Das Auto stehen lassen und zu Fuß die wichtigsten Einkäufe erledigen können – das wird für die Anwohnerinnen und Anwohner in der Südstadt von Gelnhausen in Kürze wieder möglich sein. Das Stadtmarketing, die Stadt Gelnhausen und der Lebensmitteleinzelhändler tegut… aus Fulda haben gemeinsam den Weg für einen sogenannten tegut… teo geebnet. In diesem neuen digitalen Kleinstflächenformat können die Gelnhäuserinnen und Gelnhäuser dank digitaler Verkaufstechnologie demnächst rund um die Uhr einkaufen. Mithilfe von installierten Selbstscanning-Kassen und einer eigens entwickelten App wird das Einkaufen zur Nebensache, weil das Bezahlen quasi im Vorbeigehen erfolgt, ohne Wartezeit an der Kasse. Mit einem Sortiment von über 950 Produkten auf 50 Quadratmetern ist der teo gut sortiert, und die Kundinnen und Kunden finden alles, was sie für den täglichen Bedarf benötigen.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass es uns gelungen ist, teo nach Gelnhausen zu holen“, erklärt Bürgermeister Daniel Christian Glöckner (FDP). „Und es hätte hierfür keinen besseren Zeitpunkt geben können: Die Stadt ist in Aufbruchstimmung und wir machen uns Gedanken darüber, wie wir sie wiederbeleben können. Von daher passt der teo mit seinem nachhaltigen, digitalen Konzept optimal zu uns, und der Standort ist ideal.“

Der neue teo wird in der Straße Am Ziegelturm stehen. Der stark frequentierte Bahnhof und eine Schule mit 3.500 Schülern befinden sich in unmittelbarer Nähe. Petra Schmidt, Geschäftsführerin Stadtmarketing- und Gewerbeverein Gelnhausen, betont, „dass wir keine Minute überlegen mussten, als die Idee zum teo als Teil der Pläne des Stadtmarketings zur Innenstadtbelebung und Wirtschaftsförderung kam und gerade einmal fünf Minuten für die Wahl des idealen Standorts brauchten.“ Das Ziel müsse es jetzt sein, die Gelnhäuser Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen und sie frühzeitig für das nachhaltige Konzept zu begeistern.

Im November 2020 ist der erste tegut… teo in Fulda an den Start gegangen und erobert seitdem immer mehr Regionen. Im Großraum Fulda gibt es mittlerweile acht Standorte, Ende 2021 wurde darüber hinaus der erste tegut… teo außerhalb des Landkreises Fulda in Ulmbach im Main-Kinzig-Kreis eröffnet. In diesem Jahr will der Lebensmitteleinzelhändler aus Fulda 20 weitere Standorte erschließen, den Großteil davon im Rhein-Main-Gebiet. Der Zugang zum teo ist dabei denkbar einfach: Kundinnen und Kunden können sich entweder die tegut… teo-App aus dem App- oder Google-Play-Store herunterladen oder ihre Girokarte für den Zutritt nutzen, und schon kann der Einkauf losgehen.

Auch Thomas Stäb, Geschäftsleiter Vertrieb teo & Lädchen bei tegut…, freut sich sehr darüber, dass der nächste teo nach Gelnhausen kommt, und sieht hier einen idealen Standort: „Das Vertriebskonzept tegut… teo versorgt die Menschen mit guten Lebensmitteln – dann, wann sie es brauchen, dort, wo sie es brauchen, rund um die Uhr, sieben Tage die Woche. Wir schließen damit nicht nur eine Nahversorger-Lücke, sondern wir überzeugen unsere künftigen Kundinnen und Kunden mit einem Konzept, das hundertprozentig auf die Lebensgewohnheiten und Einkaufsbedürfnisse der Menschen im 21. Jahrhundert ausgelegt ist, die ihre Einkäufe nicht mehr bis ins Detail aufwendig planen müssen. Mit tegut… teo sind die Menschen wesentlich flexibler und können ihren Einkauf in die Zwischenräume ihres Tagesablaufs integrieren. Das Konzept ermöglicht das beiläufige Einkaufen zu Fuß und damit eine zeitgemäße, nachhaltige und schnelle Nahversorgung.“

Die Eröffnung des teos wird Mitte September 2022 erfolgen.

So wird der „teo“ in Gelnhausen einmal aussehen, wenn alles fertig ist. Foto: tegut/Ben Pakalski

ANJA
WITTMANN
Gold- und Silberschmiedemeisterin
SCHMUCK-STUDIO

Am Ziegelturm 16
63571 Gelnhausen
Tel. 06051 / 17784
info@schmuckstudio-wittmann.de

In meiner Werkstatt kombiniere und bearbeite ich hochwertige Edelmetalle und Edelsteine.

Meinen Kunden biete ich einen umfassenden Service von individuellem Schmuckdesign und zeitgemäßer Umsetzung ihrer Schmuckideen über gekonnte Umarbeitung von Erinnerungs- oder Fundstücken bis hin zur sachgerechten Pflege und qualifizierter Reparatur von Schmuckstücken.

WWW.SCHMUCKSTUDIO-WITTMANN.DE

Kunstgenuss unter freiem Himmel

PROJEKT „STADT-GALERIE“ | Gelnhausens Sandsteinmauern werden zur Ausstellungsfläche – Förderung durch Landesprogramm

Der Kunstgenuss unter freiem Himmel bei einem Spaziergang durch die Gelnhäuser Altstadt: Das ist nicht nur coronakonform, sondern eröffnet auch ganz neue Perspektiven und stellt interessante Zusammenhänge her. Die Gelnhäuser Kulturlandschaft soll in Kürze um die „Stadt-Galerie“ reicher werden, die Kunst entlang der Sandsteinmauern der Stadt zeigen wird. Der Stadtmarketing- und Gewerbeverein und die Stadt Gelnhausen starten gemeinsam dieses Projekt, für das sich Künstler:innen und Fotograf:innen aus der Barbarossastadt noch bewerben können.

Menschen bauen Mauern, um sich zu schützen und eine Grenze um das zu ihnen gehörige Lebensumfeld zu ziehen. Manche Mauern sperren Menschen ein oder das Fremde aus. Wofür auch immer Mauern stehen mögen, die Kunst kann Brücken über sie bauen.

Die neue „Stadt-Galerie“ soll entlang der verschiedenen Sandsteinmauern in Gelnhausen entstehen. Ausgewählte Fotos und Gemälde von Gelnhäuser Kunstschaffenden werden dafür auf witterungsbeständige Aludibondplatten im Format DIN A1 gedruckt und anschließend an den Sandsteinmauern befestigt. Genehmigungen der zuständigen Behörden wurden bereits eingeholt, bei Redaktionsschluss stand aber die genaue Route für die neue Freiluft-Galerie noch nicht fest.

Ein übergeordnetes Ausstellungsthema im klassischen Sinne gibt es nicht. „Wir wollten unsere Kunstschaffenden und den Kreis der Interessierten nicht von vornherein beschränken. Wichtig war uns nur, dass die Künstler:innen aus Gelnhausen sind. Wir werden die Kunstwerke dann aber – soweit das möglich ist – Themenbereichen wie Natur, Bauwerke, Stadthistorie etc. zuordnen und die Ausstellung so strukturieren“, erläutert Petra Schmidt, Geschäftsführerin des Stadtmarketing- und Gewerbevereins Gelnhausen.

Für den Projektstart werden von Vertreter:innen des Stama, von denen einige auch selbst Kunstschaffende sind, 50 geeignete Werke ausgewählt. Angedacht ist, die Kunstwerke nach einiger Zeit auszutauschen, gleichzeitig soll aber auch an einer Erweiterung der Ausstellung gearbeitet werden. „Also bitte nicht traurig sein, wenn Ihr Kunstwerk nicht auf Anhieb dabei ist“, bittet Petra Schmidt Bewerber:innen um Geduld.

Die „Stadt-Galerie“ wird finanziell durch das Programm „Zukunft Innenstadt“ des Landes Hessen gefördert.

Angeordnet werden die Exponate entlang eines Rundweges, sodass Interessierte von jedem Punkt aus einsteigen können. Die einzelnen Kunstwerke tragen QR-Codes, über die sich die Ausstellungsgäste Informationen über das jeweilige Kunstwerk und die Künstlerin/den Künstler aufs Handy holen können. Mit der Umsetzung wurden die heimischen Unternehmen Brandesmedia Werbeagentur und J. Bergeon Schilder und Stempel beauftragt.

Das Datum für die Ausstellungseröffnung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es wird aber rechtzeitig durch die Medien bekannt gegeben.

Kunstschaffende aus Gelnhausen, die an dem Kulturprojekt „Stadt-Galerie“ teilnehmen möchten, werden gebeten, mehrere Fotos ihrer Werke in hoher Auflösung zu schicken. Bitte noch eine kurze Info zur Person und zum Kunstwerk hinzufügen und einreichen bei: info@stadtmarketing-gelnhausen.de.

Telefonische Rückfragen unter 06051/888 958.

Werke von Gelnhäuser Künstlern (hier beispielhaft ein Gemälde von Anette Groth) sollen demnächst die Sandsteinmauern Gelnhausens zieren. Petra Schmidt vom Stadtmarketingverein und Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner freuen sich auf weitere Bewerbungen.

Viele Rückenschmerzen lassen sich vermeiden!

Lattenrost ade. Gegen den neuen Trend zur Punktfederung hat er wenig Chancen. Immer mehr Menschen holen sich die Unterfederung, die viele Rückenschmerzen vermeiden kann.

Das Rückgrat für Ihr Bett
Nur echt mit dem goldenen Siegel!

lattoflex Geprüft & empfohlen AGR
Informationen zum Gütesiegel von AGR e.V. Postfach 103, 27443 Selsingen, www.agr-ev.de

lattoflex®

BETTEN SCHMIDT

63589 Linsengericht - Stadtweg 7
Tel. 06051/979183 - info@bettenschmidt.com

ZIMMEREI NOHEL

0170.8047899 www.zimmerei-nohel.de

DIAKONISCHE PFLEGE KINZIGTAL

Pflege mit Tradition, Erfahrung und Herz.

Hanauer Landstraße 2–10
63571 Gelnhausen–Meerholz

Telefon: 06051–13000

www.diakonische–pflege.de
info@diakonische–pflege.de

Bushaltestelle Schloss Meerholz

Mit eingespieltem Team Erfahrungen gesammelt

PARFÜMERIE & KOSMETIK KIRCHNER | Carmen Stadermann ist die neue Besitzerin

Das Geschäft „Parfümerie & Kosmetik Kirchner“ wird auch künftig die Stadt Gelnhausen bereichern. „Ich freue mich sehr, dass ich die Arbeit fortsetzen und weiterentwickeln kann“, sagt die neue Besitzerin Carmen Stadermann mit einem strahlenden Lächeln. Mit einem eingespielten Team und fast 25 Jahren Erfahrung im Unternehmen geht die 53-jährige Kosmetikerin den selbstbewussten und mutigen Schritt in die Selbstständigkeit.

Carmen Stadermann arbeitet seit fast 25 Jahren im Geschäft. Jetzt hat sie den Weg in die Selbstständigkeit gewagt. Seit rund 40 Jahren gehört die Parfümerie fest zur Gelnhäuser Geschäftswelt.

„Ich arbeite jetzt fast 25 Jahre hier vor Ort“, berichtet Carmen Stadermann. Als Angestellte in der „Parfümerie Gudrun Kirchner“ hat die gelernte Kosmetikerin nicht nur viele Erfahrungen, sondern auch viele langjährige und treue Kunden gewonnen. „Mein Mann hat mir den Vorschlag gemacht, diesen Schritt zu gehen. Aber ohne das Team und die vielen treuen Kunden hätte ich den Schritt in die Selbstständigkeit nicht gehen können.“ Gudrun Kirchner freut sich sehr, eine passende Nachfolgerin für ihr Unternehmen gefunden zu haben.

Der Wechsel wurde am 1. Juli nahtlos vollzogen. Seitdem hat sich im Geschäft schon einiges getan. Neue Farbe an den Wänden, eine etwas andere Gestaltung im Verkaufsraum und Sanierungen in den Behandlungsräumen im Obergeschoss waren die ersten Schritte. „Es ist viel Arbeit, aber es macht Spaß“, berichtet die neue Unternehmerin von den ersten Tagen.

Zum bewährten Team mit Annette Wiesenberg, Carmen Neidhardt und Sabine Frank ist Stephanie Merz, die bei Kunden noch unter ihrem Mädchennamen Buck bekannt ist, hinzugestoßen. Sie bringt mit Schellack-Wimpernbehandlungen neue Möglichkeiten mit. Der leicht gewandelte Name „Parfümerie & Kosmetik Kirchner“ verkörpert die beiden Säulen des Geschäfts. Kosmetische Behandlungen und ein reichhaltiges Angebot bekannter und beliebter Marken im Geschäft harmonieren perfekt miteinander. „Wir haben weitere Ideen, die wir Stück für Stück umsetzen wollen“, verrät die neue Inhaberin.

Ohnehin hat es die Parfümerie Kirchner geschafft, sich rund 40 Jahre fest in Gelnhausen zu etablieren. Die erarbeitete Position in der Gelnhäuser Geschäftswelt soll weiter gefestigt und ausgebaut werden. „Es ist eine schöne Herausforderung, sich dieser Aufgabe zu stellen“, blickt Carmen Stadermann optimistisch nach vorne. Herzlichkeit und Freundlichkeit gepaart mit großer Kompetenz bei der fachlichen Kosmetikberatung, vor allem natürlich die Schönheitspflege in der Kabine, sei das, was das Internet nicht zu bieten habe.

Im Zusammenschluss mit „Wir für Sie“ verfügt die neue Unternehmerin über mittelständische Partner, die die gleichen Ziele haben. Neben besseren Möglichkeiten beim Einkauf erleichtern die Partner auch das Marketing und die Pflege der Webseite.

Im Stadtmarketing- und Gewerbeverein ist und bleibt „Parfümerie & Kosmetik Kirchner“ ein fester Bestandteil der Gelnhäuser Unternehmensfamilie. „Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht immer das Ziel, unsere Kundinnen und Kunden glücklich zu machen“, sagt Carmen Stadermann. Bei „Parfümerie & Kosmetik Kirchner“ ist das ein Versprechen, hervorragende Arbeit in eine neue Generation zu führen.

Training auf Topniveau

IXMAL GELNHAUSEN | gestaltet neuen Außenbereich auf mehr als 400 Quadratmetern

Nach zwei schweren Jahren startet das „ixmal Gelnhausen“ aktuell so richtig durch. „Wir gestalten einen neuen Außenbereich mit mehr als 400 Quadratmetern“, berichtet Annabell von Krockow, die das Fitnessstudio gemeinsam mit ihrem Bruder Benjamin betreibt. Studioleiter Nico Weigand setzt auf mehr als nur neueste Technik, sondern bietet mit bestens ausgebildeten Trainern Beratung und Trainingspläne auf Topniveau.

„Das ‚ixmal‘ hat sich, basierend auf Kundenwünschen, stetig weiterentwickelt“, berichtet Annabell von Krockow. Das Fitnessstudio ist nicht erst seit dem Umzug in die 2.100 Quadratmeter große Halle eines ehemaligen Autohauses an der Grenze zwischen der Stadtmitte und Roth immer weiter gewachsen. Mehr als 20 Trainer und zusätzlich 15 Kursleiter ermöglichen ein Angebot, das in der Region einmalig ist. Neueste Fitnesstechnik mit Geräten der weltweit besten Anbieter sind dabei nur ein kleiner Teil. „Unsere Kunden können sich jederzeit beraten lassen“, sagt Studioleiter Nico Weigand, der sich wie sein Team ständig fortbildet. Gemeinsam werden Ziele erarbeitet, die in kleinen Schritten nachhaltig erreicht werden sollen. „Es geht um viel mehr als nur darum, gut auszusehen. Es geht um das Wichtigste: langfristige Gesundheit“, ergänzt Ida Middendorf, die bereits mit 16 Jahren erste Kurse gab und mittlerweile in einem dualen System aus Theorie und Praxis Fitnessökonomie studiert. Im Studio werden Trainingspläne erarbeitet und Ernährungstipps gegeben. Dabei hilft eine Körperanalyse per Inbody-Waage, die viele wichtige Daten wie Körperfett, dessen Verteilung, aber auch zur Muskulatur und zum intrazellulären Wasser liefert. „Gerade bei jüngeren Kunden ist diese Beratung wichtig“, weiß Annabell von Krockow. Denn so mancher junge Mensch folge falschen Idealen, die oft von Influencern gestreut würden. In Probetrainings können sich potenzielle Kunden vom Angebot überzeugen. In der Regel nimmt das Studio aber nur volljährige Mitglieder auf.

„Uns ist die Atmosphäre besonders wichtig. Dazu gehört nicht nur das Ambiente, sondern auch der Umgang zwischen den Mitgliedern“, sagt Nico Weigand. Ein großer Saal mit Spiegel ist den Kursen vorbehalten. Das Angebot wurde erweitert, da die maximale Anzahl der Kursteilnehmer auf 20 begrenzt worden ist. Dies hat sich nach den Erfahrungen in der Corona-Pandemie als praktisch erwiesen. „Keine Angst, auch wenn unser Parkplatz schon mal voll steht, ist drinnen immer viel Platz“, zeigt Annabell von Krockow auf die riesige Fläche. Die Umkleiden sind sehr groß und schön gestaltet worden, weit weg vom Turnhallenflair vergangener Tage. Eine Sauna lädt zur Erholung nach dem Trainieren ein.

Machen ihre Kunden fit: Nico Weigand, Annabell von Krockow und Ida Middendorf von „ixmal Gelnhausen“.

Künftig ist das Training auch unter freiem Himmel möglich. Mehr als 400 Quadratmeter im Außenbereich werden mit neuen und speziellen Outdoor-Geräten bestückt. Auch ein kleiner Platz für Kursangebote ist vorgesehen. Die Erweiterung war schon seit Längerem geplant worden, musste aber aufgrund der Pandemie verschoben werden. Doch gerade Corona habe gezeigt, dass ein Angebot unter freiem Himmel nicht nur eine schöne, sondern auch eine wichtige Ergänzung sei. „Es waren zwei schwere Jahre. Doch viele Kunden, die uns verlassen haben, kommen Stück für Stück wieder“, freut sich Annabell von Krockow, die gemeinsam mit ihrem Bruder Benjamin Eigentümerin des „ixmal Gelnhausen“ ist.

Bewusst sei das eigenständige Fitnessstudio nun auch dem Stadtmarketing- und Gewerbeverein Gelnhausen beigetreten, um die Bindung zur Region weiter zu verdeutlichen, betonen die Betreiber. Parallel dazu ist ein großer Zusammenschluss verschiedener Bereiche des Fitness- und Gesundheitssports entstanden. „Wir sind ein Teil der Gemeinschaft, die wichtige Prävention in Sachen Gesundheit leistet“, sagt Nico Weigand. Jetzt gelte, dies nicht nur den vielen potenziellen Kunden vor Ort, sondern auch der Politik deutlich zu machen. „Bodybuilder wird es immer geben, aber die meisten Kunden zwischen 18 und 85 Jahren kommen zu uns, um sich fit und gesund zu halten“, freut sich das Team.

Weitere Informationen gibt es auf der neuen Webseite www.ixmal-gelnhausen.de.

„Die Lichtstimmung war einfach perfekt“

„UNSER GELNHAUSEN“-TITELBILD | Stefanie Jackel hat die Langgasse in ihrem besonderen mediterranen Flair festgehalten

Ein zufälliger Blick zurück und der Moment war gekommen: „Ich gehe gerne in Gelnhausen flanieren und einkaufen“, berichtet Stefanie Jackel. Eine Kamera hat die 52-jährige Biebergemünderin immer dabei. Und so konnte sie die Langgasse in ihrem besonderen mediterranen Flair einfangen. Das Foto hat es auf die Titelseite der aktuellen Ausgabe von „Unser Gelnhausen“ geschafft.

„Luongo vico“ ist auf einem kleinen blauen Schild in der Gelnhäuser Langgasse zu lesen. Die italienische Bezeichnung für den historischen Weg in der Altstadt passt perfekt zum Titelbild, das Stefanie Jackel zur aktuellen Ausgabe von „Unser Gelnhausen“ beisteuert. Die zweifache Mutter ist seit vielen Jahren leidenschaftliche Fotografin. „Ich versuche immer wieder, besondere Momente festzuhalten. Mein Ziel ist es, die Stimmung einzufangen, ohne das Foto am Ende bearbeiten zu müssen.“ Das ist ihr mit dem sommerlichen Foto der Langgasse bestens gelungen. Das überraschend mediterrane Flair, das so viele Menschen an der Straße mit ihrer vielfältigen Gastronomie begeistert, ist perfekt getroffen.

Als sie vom Fotowettbewerb für die Titelseiten für „Unser Gelnhausen“ hörte, wollte sie dabei sein. „Ich erinnerte mich an meinen etwas älteren Schnappschuss der Langgasse“, sagt die Fotografin. Und auch an die Entstehung des Bildes kann sie sich noch gut erinnern. Als sie durch die Straße lief, warf sie zufällig einen Blick zurück – und griff sofort zur Kamera.

„Beim Fotografieren probiere ich gerne viele Dinge aus. Aber auch moderne Smartphones bieten nicht ganz die Möglichkeiten, die eine Kamera bietet“, sagt Jackel. Deshalb ist sie sowohl mit Spiegelreflex- als auch mit neuen Bridgesystemen unterwegs. Mithilfe der Technik und ihres Blicks ist es der Fotografin gelungen, das südländische Flair der Langgasse festzuhalten. Und das so, dass am Ende Filter oder Farbanpassungen die Aufnahme nicht hätten besser machen können.

„Die Lichtstimmung war einfach perfekt.“ Das Motiv habe sie geradezu herausgefordert, eine Aufnahme im Hochformat zu machen, wie es der Wettbewerb forderte. Die vielfältige Gastronomie bestärke den mediterranen Eindruck. „In der Langgasse gibt es auch bei großer Hitze immer ein schattiges Plätzchen“, ist Stefanie Jackel begeistert. Doch nicht nur im Sommer biete die Straße viele Möglichkeiten, interessante Aufnahmen zu machen.

Auf der Suche nach stimmungsvollen Aufnahmen hat Stefanie Jackel stets ihre Kamera griffbereit.

Dass sie den Wettbewerb gewonnen hat, freut die 52-Jährige sehr. Mit viel Spaß wird sie weiter ihrer Leidenschaft Fotografie nachgehen und auf der Suche nach Stimmungsaufnahmen ihre Kamera immer parat haben. Ein weiterer ihrer Schwerpunkte ist die Naturfotografie. Dafür muss die Biebergemünderin nicht unbedingt das heimische Umfeld verlassen, denn ihr Natur- und Selbstversorgergarten bietet dazu immer wieder Gelegenheit. Wer aber Glück hat, kann Stefanie Jackel sicher ab und an während ihrer Besuche in Gelnhausen beim Fotografieren beobachten.

Die Rahmenwerkstatt
Galerie Bilderrahmen Geschenke

Fachgerechte Einrahmungen von Bildern und Objekten, originelle Geschenkideen und ausgesuchtes Kunsthandwerk für ein schönes Zuhause finden Sie bei uns in reicher Auswahl.
Wir freuen uns auf Sie!

Gelnhäuser Straße 29
63589 Linsengericht - Altenhaßlau
Telefon 06051 / 75667
Mail: dierahmenwerkstatt@t-online.de
Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Besuchen Sie uns auch auf
www.dierahmenwerkstatt.com

„Luongo vico“ ist die italienische Bezeichnung für die Langgasse. Das entsprechende Straßenschild passt bestens zu deren mediterranem Flair.

PREDIGER & PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft

Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche.
Wir kümmern uns um Ihre Steuerangelegenheiten:
persönlich
individuell
zuverlässig
auf Wunsch auch digital

Dipl.-Kauffrau
Claudia Schaal
Steuerberaterin

Dipl.-Kaufmann
Volker Prediger
Steuerberater

Schafhofstraße 16 · 63589 Linsengericht · Tel. 0 60 51 / 97 51-0 · Fax 0 60 51 / 97 51-29 · info@prediger-partner.de · www.prediger-partner.de

Adrenalinspritze für die Innenstadt

„ZUKUNFT INNENSTADT“ | Land Hessen finanziert drei Projekte in Gelnhausen mit 227.500 Euro

Mit den drei Projekten sollen neue Zugänge zur Innenstadt erschlossen werden: Die Müllerwiese (links unten) wird zu einer „Stadtinsel“. Am nördlichen Kinzigufer (links oben) entsteht eine „Allee der Kinder“. Die Sandsteinmauern der Altstadt sollen zu einer Bildergalerie werden. Foto: Axel Häsler

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht Ihre Gesundheit.
Dafür nehmen wir uns Zeit.

PETRI

APOTHEKE PETRI
Inh. Sonja Krechting
Hanauer Landstr. 19 – 21
63571 Gelnhausen-Meerholz
Fon.: +49(0)6051 9 67 88-0
Fax: +49(0)6051 9 67 88-44
www.apotheke-petri.de

Geben Sie der Zukunft Ihrer Innenstadt Raum“, lautete das Motto der mittlerweile zweiten Ausscheidungsrunde des Landesprogramms „Zukunft Innenstadt“. Das Interesse war groß: 97 Kommunen haben sich um Mittel für jeweils drei Projekte beworben, 41 mit Erfolg. Dazu gehört auch Gelnhausen. Mit einer Summe von insgesamt 227.500 Euro finanziert das Land eine „Stadtinsel“ auf der Müllerwiese, eine „Stadt-Galerie“ in der Altstadt und eine „Allee der Kinder“ am nördlichen Kinzigufer. Im Gespräch mit der GNZ stellen Bürgermeister Daniel Glöckner und Erster Stadtrat Volker Rode die drei Projekte vor.

„Gelnhausen besteht nicht nur aus dem Unter- und dem Obermarkt“, betont Bürgermeister Daniel Glöckner. „Es gibt noch viel mehr Orte, die dazu dienen können, Menschen in die Innenstadt zu locken.“ Aus Sicht von Erstem Stadtrat Volker Rode ist das auch dringend erforderlich: „Wir dürfen der Pandemie nicht die Chance geben, Gelnhausen ein weiteres Mal lahmzulegen. Die Barbarossastadt darf keine reine Schlafstadt werden, in der Menschen wohnen, aber nicht leben.“ Zwar habe die Gastronomie die beiden Pandemie-Jahre gut überstanden (drei neue Betriebe wurden in diesem Zeitraum eröffnet, ein weiterer hat sich vergrößert) und auch der Einzelhandel im Bereich der Fußgängerzone werde gut angenommen, „dennoch müssen wir weiterhin auf die Attraktivität der Innenstadt hinweisen und auf ihre grüne Peripherie“, sagt Rode. „Der Puls der Stadt schlägt noch, wenn auch schwach. Wir brauchen jetzt eine Adrenalinspritze.“

Genau dies soll unter anderem durch die drei Projekte geschehen, mit denen sich die Stadt beim Landesprogramm beworben hat und die in voller Höhe vom hessischen Wirtschaftsministerium finanziert werden. „Bei der Entwicklung der Vorhaben haben wir Anregungen von Bürgern, besonders von Jugendlichen, aber auch Rückmeldungen aus den politischen Gremien berücksichtigt“, sagt der Rathauschef.

Ideen junger Menschen sind vor allem in das erste der drei Projekte eingeflossen. Der Titel: „Müllerwiese – von der Wiese zur Stadtinsel“, mit veranschlagten Kosten in Höhe von 129.750 Euro das teuerste der drei Vorhaben. „Besonders seit der Pandemie wird der Park vermehrt als Erholungsraum zwischen drei Innenstadtbereichen angenommen“, betont Glöckner. Jetzt soll die Wiese durch Sitzmöglichkeiten – vorgesehen sind 20 Garnituren mit jeweils einem Tisch und vier Stühlen und „schattenspendende Stadtmöbel“ wie Sonnensegel – für Jung und Alt aufgewertet werden. Zudem sind zehn Ruheliegen vorgesehen. Herzstück des Vorhabens sind neun temporäre Pavillons, die aus ausgedienten Überseecontainern entstehen sollen. Diese können von Jugendlichen frei gestaltet und für unterschiedliche Zwecke, etwa als Bar, Café oder Getränke-Shop, genutzt werden.

Die Container-Pavillons waren bereits im vergangenen Jahr Bestandteil der Bewerbung der Stadt beim Landesprogramm, hatten allerdings, anders als andere Vorschläge, keinen Erfolg. Jetzt sollen sie also kommen. „Dabei geht es keineswegs um eine Billig-Lösung“, betont Volker Rode. Davon ist auch Daniel Glöckner überzeugt, der vergleichbare Anlagen bei einem Besuch in Bratislava gesehen hatte. „Mir war sofort klar, dass ich das auch in

Bestattungshaus
Klein Inh. Christian Hillbrecht

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Wir sind rund um die Uhr
für Sie erreichbar!

Tel.: 06051-4060

Barbarossastraße 7 | 63571 Gelnhausen
info@pietät-klein.de | www.pietät-klein.de

KÜLP
Anwaltskanzlei

Rechtsanwälte
Michael Külp
Judith Betz

Bürozeiten:
Montag - Donnerstag:
8.30 Uhr - 12.30 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag:
8.30 Uhr - 12.30 Uhr

Sprechzeiten nach
Vereinbarung

Gelnhäuser Straße 39
63571 Gelnhausen/Hailer
Telefon (0 60 51) 6 10 77
Telefax (0 60 51) 6 96 66
E-Mail kuelp@kanzlei-kuelp.de

Rechtsanwalt Külp ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaften im DAV: Arbeitsrecht, Familien- und Erbrecht, Baurecht, Miet- und Immobilienrecht

- **Erbrecht**
- **Arbeitsrecht**
- **Familienrecht**
- **Baurecht**
- **Forderungsbeitreibungen**
- **Verkehrsunfallrecht**
- **Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht**

www.kanzlei-kuelp.de

Erster Stadtrat Volker Rode (links) und Bürgermeister Daniel Glöckner präsentieren die Bewilligungsurkunde des Landes. Foto: Matthias Abel

Gelnhausen will.“ Dass die Pavillons mobil sind, sei eine Notwendigkeit, verweist Rode auf den Umstand, dass die Wiese im Hochwasserbereich liegt. „Außerdem können wir sie für spezielle Anlässe an anderen Orten aufstellen, was ein großes Plus ist.“ Die Wiese auch in den Abendstunden zu beleben, sei auch ein wichtiger Schritt, um dem Park den Charakter eines Angstraums zu nehmen, betonen die beiden Vertreter des Magistrats. „Die Stadtinsel ist auch ein Beitrag zu einer besseren Sozialkontrolle.“ Zudem ergänze sie sich gut mit dem geplanten Mini-Tegut, der in Kürze am Eingang der Müllerwiese aufgestellt wird. „Der Platz liegt auf der Achse vom Bahnhof zur Oberstadt und wird sich künftig deutlich mehr beleben. Die Stadtinsel wird eine Insel für Spaß, Erholung und Natur innerhalb der Stadt sein“, sagt Glöckner.

Deutlich günstiger kommt das Land das zweite Projekt zu stehen. Für 39.250 Euro soll die Innenstadt zu einem sichtbaren und erlebbaren Außenraum werden, heißt es im Förderantrag. Die Idee entstand in Kooperation mit dem Stadtmarketing- und Gewerbeverein. Glöckner erläutert: „Es gibt Stellen in der Stadt, die nur Insider kennen. Diese Orte wollen wir für Besucher erschließen.“ Konkret geht es um die zahlreichen nackten Sandsteinmauern im Altstadtbereich, vor allem entlang der vielen Treppen. „Unser Ziel ist es, diese Wände als Hintergrund für eine Innenstadtgalerie zu nutzen.“ Die Idee: In regelmäßigem Wechsel können regionale Künstler ihre Werke präsentieren. Auch die Stadt soll in gewissen Abständen Bilder und Fotos mit Bezug zu Gelnhausen zeigen. Als Partner sind unter anderem die Schulen, kreative Bürger und Vereine angedacht, denen so eine Plattform geboten werden soll.

Eine Erstausstattung mit 97 Bildern ist, neben den Halterungssystemen und den Installationskosten, ebenfalls Bestandteil des bewilligten Förderbescheids. „Mit der Galerie schaffen wir Wegbeziehungen, die zu alten Innenstadtecken führen und somit neu entdeckt werden“, betont der Bürgermeister.

Für 58.500 Euro soll eine sogenannte Allee der Kinder am nördlichen Kinzigufer entstehen. „Zahlreiche Menschen haben mich angesprochen und ihren Wunsch geschildert, der Stadt anlässlich der Geburt ihres Kindes oder Enkelkindes einen Baum zu spenden“, erläutert Glöckner. „Ein Gedanke, den ich sehr schön finde. Denn so entsteht Verbundenheit zur Stadt. Zugleich tragen die Bäume zur Nachhaltigkeit bei.“

Konkret soll die Allee vom Parkplatz an der Bleiche bis zur Westspangenbrücke führen. Den Eingang bilden zwei große Bäume, die die Parkachse markieren. „Grün in die steinerne Stadt hereinzuholen ist eine Herausforderung. Aber was ist, wenn man bestehendes Grün noch mehr in die Gedanken der Bewohner bringt?“, heißt es in der Projektbeschreibung. Bereits jetzt sind am Ufer zahlreiche Trampelpfade entstanden, die von der Innenstadt in die Auen führen.

Auch dieser Ort soll nun deutlich aufgewertet werden, unter anderem mit 20 portablen Bänken und zehn Ruheliegen. Doch das ist nicht alles: „Die Allee der Kinder soll zugleich als Friedenshain gelten, der ein Jahr nach Beginn des Ukraine-Kriegs an den ‚leider fehlenden Weltfrieden‘ erinnern soll“, heißt es in der Antragsbegründung.

Demselben Ziel dient bereits der Friedenswald, der ein gemeinsames Projekt der Stadt und des Vereins Hand aufs Herz ist. Dabei geht es um eine Fläche unweit des sogenannten Hochzeitsbaums auf Röther Gemarkung. „Es wurden bereits Bäume gepflanzt, weitere werden folgen. Bedauerlicherweise sind viele der jungen Pflanzen der anhaltenden Trockenheit zum Opfer gefallen“, schildert Volker Rode die Situation. Die Bäume entlang der Allee seien dagegen besser zu bewässern. In einem ersten Schritt sollen mithilfe der Landeszuwendung 40 Spalierbäume gesetzt werden.

Visualisierungen mit der Ansicht der realisierten Projekte existieren bislang noch nicht. „Ich wollte kein Geld für Zeichnungen ausgeben, bevor die Projekte noch nicht bewilligt waren“, meint der Bürgermeister. Alle drei Projekte, betonen Glöckner und Rode, seien nachhaltig und ermöglichten als neue Erlebnisräume neue Nutzungen: „Wir möchten den Gelnhäusern und ihren Gästen Freiräume aufzeigen. Aus den Projekten sollen weitere nachhaltige Vorgaben entstehen und durch den Aha-Effekt bürgerliches Engagement stärken. Das Motto lautet ganz klar Stadt – Land – Fluss.“

Als weitere Kommunen aus dem Main-Kinzig-Kreis haben sich bei der zweiten Ausschreibungsrunde Bruchköbel, Schlüchtern und Hanau erfolgreich um Mittel aus dem Landesprogramm beworben.

AXA Generalvertretung
Frank Ratzka

General-Colin-Powell-Straße 4a
63571 Gelnhausen

Tel.: 06051 9774360 · Fax: 06051 9774361

frank.ratzka@axa.de

WG mit Micky und Co.

SCHNEEKUGELN, PUPPEN, FIGUREN ODER PLÜSCHIS | Christin Hermann lebt unter einem Dach mit 2.000 Disneyfiguren

Schon in ihrer Kindheit spielte Simba aus „Der König der Löwen“ eine wichtige Rolle für die Meerholzerin. (Bild links) Erweiterung dringend nötig: Christin Hermann in ihrem Disneyzimmer.

Christin Hermann wohnt unter einem Dach mit ihrem Lebensgefährten, Hundedame Funny und geschätzt 2.000 Disneyfiguren. Egal ob Schneekugeln, Puppen, Figuren oder Plüschis – seit 2018 sammelt die 30-jährige Meerholzerin alles zum Thema Micky und Co. Ihre Leidenschaft für die bunte Filmwelt, die so anders ist als die Realität und die doch so viel über diese erzählt, begann bereits in ihrer Kindheit – und hat einen traurigen Hintergrund.

Ihren großen Traum, ein Besuch im Disneyland Paris, konnte sich Christin Hermann bislang leider noch nicht erfüllen. Doch angesichts der Fülle der bunten Filmfiguren muss ihr Haus den Vergleich mit dem großen Freizeitpark kaum noch scheuen. Das Wohnzimmer gleicht einem Museum. In zahlreichen Vitrinen und Regalen stehen unzählige Schneekugeln, Puppen, Figuren, Spieluhren, Lampen und Telefone. Alle zeigen die Helden des legendären Trickfilmstudios – angefangen bei Micky Maus, Goofy und Donald Duck über die Schöne und das Biest, Jessica Rabbit und Arielle bis hin zu Dumbo und Elsa, der Eiskönigin. Noch bunter geht es im Obergeschoss zu, wo die 30-Jährige ein eigenes Disneyzimmer eingerichtet hat. Und das platzt längst aus allen Nähten. „Mein Disneyzimmer ist so langsam doch schon ziemlich voll geworden – mal schauen, wo es dann weitergeht“, sagt sie beim Besuch der GNZ. Ihren Lebensgefährten stören die bunten Mitbewohner nicht, ganz im Gegenteil – er und auch ihre Freunde und Familie sind begeistert.

Was sie für ihre Leidenschaft bereits ausgegeben hat, weiß sie nicht. „Ich habe mir aber ein Limit von 100 Euro pro Monat gesetzt“, meint sie schmunzelnd. Was sie am Disneykosmos fasziniert, sind die Botschaften der Filme. „Sie vermitteln, dass man an sich glauben soll, dass man nicht aufgeben soll, auch wenn schlimme Dinge passieren, wie beispielsweise in ‚Der König der Löwen‘. In ‚Die Schöne und das Biest‘ geht es darum, dass die wahre Schönheit von innen kommt. Die ‚Eiskönigin Elsa‘ zeigt, dass es nicht schlimm ist, wenn man anders ist. ‚Arielle‘ erzählt davon, dass wahre Liebe keine Grenzen kennt, und ‚Alice im Wunderland‘, dass es nicht schaden kann, ein bisschen verrückt zu sein.“

Dass andere Menschen ihre Sammelleidenschaft für etwas verrückt halten könnten, schreckt Christin Hermann nicht mehr. Im Februar hat sie sogar ein Kamerateam des Hessischen Rundfunks in ihrer Disneywelt begrüßt, das einen Beitrag für die Sendung „Maintower“ gedreht hat. „Natürlich war ich vor der Ausstrahlung aufgeregt, auch wie die Reaktionen meines Umfelds sein würden“, sagt die Verwaltungsfachangestellte, die beim Main-Kinzig-Kreis arbeitet. Dann die Erleichterung: „Alle fanden es einfach nur schön.“

Das mag daran liegen, dass kaum jemand keine schönen Kindheitserinnerungen mit der fabelhaften Filmwelt Disneys verbindet. Schon von Kindertagen an ist Christin Hermann ein großer Disneyfan, diese Leidenschaft teilt sie mit ihrem Vater. „Wir haben so gut wie jeden Abend zusammen einen Disneyfilm geschaut, dies war unser tägliches Ritual“, schwärmt sie. Ihre Mutter starb bereits sehr früh, wodurch sich ihre Vater-Tochter-Bindung sehr verstärkte und „Disney“ hier einen besonderen Platz einnimmt.

Im Leben der 30-Jährigen spielt besonders der Film „König der Löwen“ eine wichtige Rolle, dieser ist von Kindheit an ihr absoluter Lieblingsfilm. Geschätzt mehr als 100 Mal hat sie den Film bereits gesehen. Und auch im Jahr 2017 war gerade die Figur Simba ein großer Halt, als ihr Vater Bernd Hermann starb, ein schlimmer Schicksalsschlag für die Tochter.

Das Sammeln der Figuren war für die Meerholzerin auch eine Form der Trauerbewältigung. „In seinen Sachen fand ich dann ein paar Disneyfiguren, die mich sofort wieder an die schöne Zeit in meiner Kindheit erinnerten. Diese stellte ich mir dann in eine Vitrine zum Andenken“, berichtet die 30-Jährige. Da die Vitrine allerdings ziemlich leer war, ergänzte Christin Hermann die Figuren durch weitere. Heute sind Bereiche des Hauses zu einem kleinen Museum geworden, das zunehmend neugierige Besucher anlockt. Mittlerweile gehört sie auch zu einem großen Netzwerk von Disneyfans. „Egal ob jung oder alt, Disney ist für jeden etwas und verbindet viele Menschen, denn in der Regel kennt jeder die Disneycharaktere aus seiner eigenen Kindheit und ist mit ihnen groß geworden.“

Ihre Sammelleidenschaft wurde der 30-Jährigen bereits in die Wiege gelegt. Ihr Großvater Kurt Hermann hat 1967 das Heimatmuseum und den Geschichtsverein Meerholz-Hailer gegründet, die noch heute bestehen. „Dort fanden früher des Öfteren Ausstellungen statt, an denen mein Vater Bernd Hermann mitgewirkt hat.“ Besonders gerne erinnert sie sich an eine Ausstellung zum Thema „Modelleisenbahn“ zu Beginn der 90er-Jahre. Hier wurden unter anderem von ihrem Vater zahlreiche Plätze, Kirchen und Fachwerkhäuser einzelner Bahn-Reiserouten naturgetreu nachgebaut. Eine besondere Attraktion war hierbei die Nachbildung der Ronneburg, die steht bis heute in ihrem Haus. Für die Tochter war die Ausstellung ein unvergessliches Erlebnis. Ihr Vater sammelte auch Figuren jeglicher Art, stellte diese sogar teils selbst her und bemalte sie. Sein größtes Hobby war der Modellbau. „Im Garten haben wir früher dann zusammen die Eisenbahn aufgebaut und fahren lassen. Ich baute die Landschaft dazu aus Disney- und Playmobilfiguren“, erinnert sich Hermann.

Wenn sie heute weitersammele, fühle sie sich mit ihrem Vater verbunden, meint die 30-Jährige. Dass sie so schnell damit aufhört, glaubt sie nicht, auch wenn das Hobby mit einigen Mühen einhergeht. Zwei Mal pro Jahr gilt es, die wertvollen Lieblinge abzustauben. Dafür reicht ein einziger Tag nicht aus. Aber das stört sie nicht. Die Vitrine, mit der alles anfing, hat übrigens einen Ehrenplatz im Disneyzimmer erhalten, ebenso die Figuren, mit denen alles begann. Direkt daneben hängt ein Bild, das die Sammlerin als Kind mit ihrem Vater zeigt. Und hier, inmitten der vielen Figuren, wird die Vergangenheit für die 30-Jährige wieder ganz lebendig: „Disney erweckt wieder das Kind in einem. Man bekommt ein Leuchten in den Augen. Deshalb bereitet mir das Sammeln so viel Freude“, sagt sie, während ihre Augen tatsächlich zu leuchten beginnen.

MVZ TRIANGULUM WIRD ZU UNIMEDIS AUGENHEILKUNDE

uni medis AUGENHEILKUNDE

Ein Jahr nach dem Zusammenschluss zum MVZ Triangulum erhält die Tochtergesellschaft des Universitätsklinikums Frankfurt am Main einen neuen Namen.

WAS SIE SCHON VON UNS KENNEN

- Ganzheitliche Augenheilkunde von Jung bis Alt
- Unser kompetentes und empathisches Ärzte- und Praxisteam
- Ein umfangreiches operatives und nichtoperatives Leistungsspektrum
- Moderne Medizintechnik – Innovative Diagnostik
- Expertise an 5 Standorten – GELNHAUSEN, LANGENSELBOLD, BAD ORB, HANAU und BAD SODEN-SALMÜNSTER
- Hier vor Ort für Sie da – Wohnortnahe Patientenversorgung in der Region

WIR SIND IHR DIREKTER DRAHT ZUM UNIVERSITÄTSKLINIKUM FRANKFURT AM MAIN.

Sie profitieren dadurch gleich doppelt von unserer Expertise und regionalen Verankerung.

MVZ UNIMEDIS • AUGENHEILKUNDE
DES UNIVERSITÄTSKLINIKUM FRANKFURT GMBH
UNIMEDIS-AUGENHEILKUNDE.DE

GELNHAUSEN
Hailerer Str. 16
63571 Gelnhausen
TEL 06051 476 350

HANAU
Kurt-Blaum-Platz 8
63450 Hanau
TEL 06181 490 300

LANGENSELBOLD
Ringstr. 33-39
63505 Langenselbold
TEL 06181 490 300

BAD SODEN-SALMÜNSTER
Frowin-von-Hutten-Straße 5
63628 Bad Soden-Salmünster
TEL 06056 983 983 0

BAD ORB
Würzburger Str. 7-11
63619 Bad Orb
TEL 06052 651 0

Tiere als emotionale Eisbrecher

„SOZIALES TRAINING MIT HUNDEN“ | Angelika Simon hat ein Hundeprojekt im Gelnhäuser Jugendarrest initiiert

Sogar das Fernsehen kam zum ersten Besuch des hessischen Justizministers Dr. Roman Poseck in der Jugendarresteinrichtung Gelnhausen. Doch am längsten richteten sich die Linsen der Pressevertreter auf Collin, Louie, Koda und Malouk. So heißen die vier Labradore von Angelika Simon. Im Frühjahr 2021 hat die Geschäftsleiterin der Einrichtung ihr Projekt „Soziales Training mit Hunden“ aufgenommen, das sie mittlerweile auch an der JVA Frankfurt III anbietet. Ziel ist es, dass die heranwachsenden Jugendlichen durch die Interaktion mit Hunden emotionale und soziale Kompetenzen entwickeln. Der Minister zeigte sich von Simons Arbeit tief beeindruckt.

„Die tiergestützte Arbeit soll ein Türöffner für zwischenmenschliche Beziehungen sein, sowohl innerhalb der Einrichtung als auch für den weiteren Lebensweg der Jugendlichen und Heranwachsenden“, sagte Dr. Roman Poseck (CDU), seit Ende Mai neuer Justizminister in Hessen, bei seinem Besuch in der Jugendarrestanstalt. Deren Geschäftsleiterin Angelika Simon, zugleich Vorsitzende der Rettungshundestaffel Main-Kinzig und Therapiehundeführerin und -ausbilderin, hat im Frühjahr 2021 ein ganz besonderes Projekt ins Leben gerufen. An bis zu zwei Tagen pro Woche können die jugendlichen Arrestierten einzeln oder in kleinen Gruppen bis zu drei Stunden am sozialen Training mit Hunden teilnehmen. Die Tiere gehören Simon und sind ausgebildete Rettungshunde.

Einrichtungsleiter Christian Scheuermann, Minister Dr. Roman Poseck und Angelika Simon (v. l.) mit Collin, Louie, Koda und Malouk. Foto: Abel

„Zunächst vermittele ich theoretisches Wissen, dabei geht es um die Grundsätze der Hundeerziehung, aber auch darum, was es bedeutet, Verantwortung für ein Tier zu übernehmen“, berichtete sie. Keineswegs sei es ihr Ziel, die Jugendlichen dazu zu bewegen, sich einen Hund anzuschaffen. „Wenn sie es später dennoch tun, haben sie aber wesentliche Grundlagen im Umgang mit den Tieren gelernt.“ Und dazu gehört vor allem: „Es muss nicht gebrüllt werden.“ Statt mit Befehlen oder Bestrafungen arbeiten die Jugendlichen mit Anreizen. Ein Klicker signalisiert, dass es ein Leckerli nach bestandener Aufgabe gibt. Und an Herausforderungen für Mensch und Tier mangelt es in der Einrichtung nicht. Auf einer eingezäunten Freifläche im Außenbereich der Anstalt hat Simon einen echten Parcours aus Ringen, Leitern, einer Wippe und weiteren Stationen aufgebaut. Hier arbeiten die Arrestierten mit den Tieren zusammen. Und das ausnahmslos positiv. „Ich habe noch keine einzige schlechte Erfahrung beim Training gemacht“, sagt die Hundeliebhaberin.

Bei der Auswahl der Teilnehmer werden unterschiedliche Fachdienste herangezogen. Besonders geeignet ist die Arbeit für verschlossene, ängstliche und sogar selbstmordgefährdete Jugendliche. Weshalb sie in der Einrichtung sind, fragt Simon sie nicht. Und erfährt dann doch ganz viel über die jungen Menschen. „Die Hunde funktionieren wie emotionale Eisbrecher, die die Jugendlichen offener und zugänglicher machen, sie zum Sprechen bringen und ihnen vor allem ganz viel Selbstbewusstsein vermitteln.“ Für Simon ist es immer wieder faszinierend, zu beobachten, wie die Jungen und Mädchen über sich hinauswachsen und zu einem echten Team mit dem Hund werden. Neben eigenverantwortlichem Handeln lernen die Teilnehmer, Aggressionen abzubauen und Verantwortung für andere zu übernehmen.

Als Pilotprojekt gestartet, ist das „Soziale Training mit Hunden“ zwischenzeitlich fest im Angebot der Einrichtung verankert worden. Mehr noch: Auch in der Justizvollzugsanstalt Frankfurt III ist Simon mit ihren Labradoren mittlerweile tätig. Justizminister Poseck nahm sich viel Zeit, um zu verfolgen, wie zwei der Arrestierten mit ihren Hunden an den einzelnen Stationen arbeiteten. „Es ist eine Arbeit, von der nicht nur die Jugendlichen selbst, sondern letztendlich die gesamte Gesellschaft profitiert“, zeigte er sich begeistert.

GÜNZEL&KREUZER WERBETECHNIK
Lichtwerbung. Schilder. Beschriftungen
Für jedes Vorhaben eine erfolgreiche Lösung

Das Fachgeschäft für hochwertige, trendige Damenschuhe in Gelnhausen
Ständig wechselnde Angebote
auch in Weiten G und H,
und auch Schuhe für eigene Einlagen
Professionelle Beratung

rieker ANTISTRESS
SKECHERS
Gabor
tamaris
CAPRICE
MARCO TOZZI
Jana
BIRKENSTOCK
Bahnhofstr. 14 in 63571 Gelnhausen • Tel. 06051- 83 28 57
E-Mail: info@berting-schuhe.de • www.berting-schuhe.de
Mo. – Fr. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Sa. 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

FORD SERVICE
EIN FILM SAGT MEHR ALS 1000 WORTE.

FORD VIDEO CHECK
Mehr Transparenz für Sie bei Ihrem Werkstattbesuch. Erleben Sie unseren Service live – egal wo Sie sich befinden.
KOSTENLOS*
*Gilt nur in Verbindung mit einem Werkstattauftrag. Durchzuführende Reparaturen sind kostenpflichtig und gesondert zu beauftragen.
Maiwald
Vogelsbergstr. 10-12
63589 Linsengericht
Tel.: 06051/97300
Industriestr. 33
63654 Büdingen
Tel.: 06042/9750090

Gut gemischt

STADT GELNHAUSEN BIETET BREIT GEFÄCHERTES PROGRAMM | Die städtische Kultursaison 2022/23

Ob sanfte Klänge, virtuose Musikkunst, mitreißendes Theater oder beeindruckende Kunstwerke: Die kulturellen Veranstaltungen in der Ehemaligen Synagoge bieten einem Publikum aller Altersklassen seit vielen Jahren hohes künstlerisches Niveau in einmaliger Atmosphäre. Anknüpfend an den Erfolg dieser kleinen, aber feinen Veranstaltungen kommt nun ein ganz besonderer Veranstaltungsort dazu: Die ehemalige Jugendherberge Gelnhausen im Schützengraben 5 erstrahlt in neuem Glanz und beherbergt seit Kurzem kulturelle Veranstaltungen. In dieser Kulturherberge, liebevoll KUH genannt, finden Lesungen, Kabarett, Theater, Konzerte, Kleinkunst und Ausstellungen statt, die das kulturelle Leben von Gelnhäuser:innen und Besucher:innen der Barbarossastadt aller Altersgruppen bereichern.

Seit 2019 gestaltet sich das kulturelle Leben in Gelnhausen schwierig. Die Sanierung des wichtigen Veranstaltungsortes Stadthalle und die Corona-Pandemie haben dem Team der städtischen Kultourismusabteilung einiges an Einfallsreichtum abverlangt und ihr Improvisationstalent so manches Mal herausgefordert. Dabei haben sich die Mitarbeiter:innen im übertragenen, aber auch im wahren Wortsinn neue Räume erschlossen. Ein Ergebnis sind die Konzerte unter dem Titel „Live im Museumshof“ – Unterhaltung unter freiem Himmel, für ein kleines Publikum, im Biergartenstil.

Auch wenn die städtische Abteilung versucht hat, den negativen Auswirkungen der Pandemie auf das kulturelle Leben in Gelnhausen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu trotzen, so hat Corona Kunst und Kultur allerorten doch heftig zugesetzt und die gesamte Szene arg gebeutelt. Beim Publikum nährte das die Sehnsucht nach Livekultur und im Sommer 2022 konnte diese endlich wieder halbwegs unbeschwert genossen werden – wenn auch zum Preis stetig steigender Fallzahlen. Wie es im Herbst aussehen mag? Noch wollen und können sich die Expert:innen da nicht festlegen. Wer jedoch Veranstaltungen plant, der muss sich frühzeitig festlegen. So hat die Kultourismusabteilung ein breit gefächertes Programm für die kommenden Monate zusammengestellt, das vielen Ansprüchen gerecht wird. Ambitionierte Musiker und Sänger, aber auch Kunstschaffende schauen über ihren Tellerrand hinweg und suchen vor dem Publikum in der Ehemaligen Synagoge, in der Kulturherberge und im Museum Begegnungen mit anderen Genres. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich. Vor Ort gelten die jeweils aktuellen Hygienebestimmungen.

Das Klarinetten-Trio ClariNoir gastiert in der Ehemaligen Synagoge. Foto: Jan Baruschke

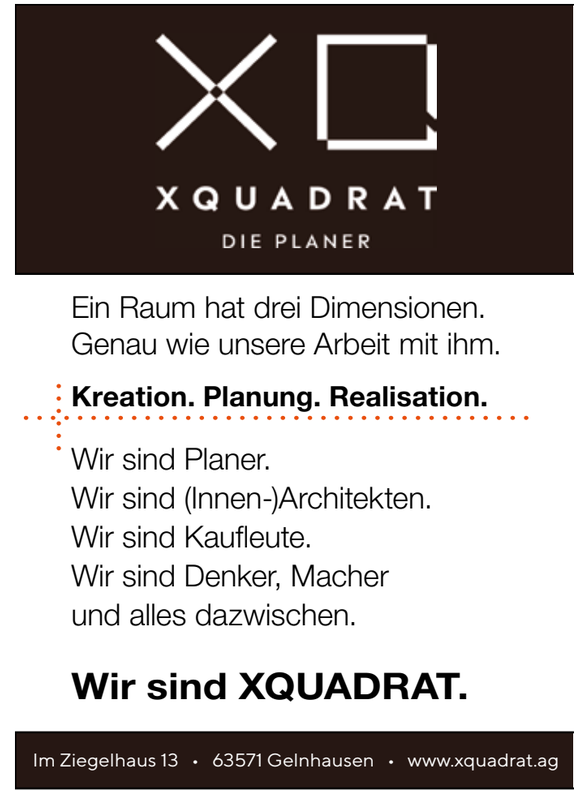
Freitag, 9. September 2022 | 20 Uhr | Ehemalige Synagoge
MOZART ON THE ROAD
Das Klarinetten-Trio ClariNoir zieht mit Wolfgang Amadeus Mozart über die Straßen, durch Länder und Metropolen und lädt ein, die Musik unserer Zeit kennenzulernen. Natürlich mischt sich Mozart musikalisch zwischendurch immer wieder mal ein. Diesen Mut muss man erst mal besitzen, mit dem die drei Jugendlichen Ivo und Ilja Ruf und Nikolai Gast sich der klassischen Musik widmen. Genre-Grenzen scheinen für sie nicht zu existieren, auf gleichem Level musizieren sie Jazz, Klezmer und Klassik und Letzteres wird dabei vom Klassik-„Establishment“ immer wieder bezeugt, unter anderem durch den Gewinn des Sonderpreises für die beste Mozart-Interpretation bei den Klarinettentagen Bremen 2017.

Ulrich Michael Heissig als Hildegard Knefs Schwester Irmgard. Foto: Paul Schirmweg

Im Februar 2020 hat das Trio seine Debüt-CD „Mozart On The Road“ veröffentlicht, die viermal für den Preis „OPUS Klassik“ sowie für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert worden ist.Mit Ivo und Ilja Ruf und Nikolai Gast.

Donnerstag, 22. September 2022 | 20 Uhr | Kulturherberge
HEUTE ABEND: IRMGARD KNEF

Das Publikum erwartet ein musikalisch-kabarettistisches Bühnensolo aus der Perspektive der verkannten, verleugneten und zu kurz gekommenen Zwillingsschwester von Hildegard Knef: Irmgard Knef – die wunderbare „Kleinkunst-Erfindung“ des Berliner Kabarettisten, Autors und Schauspielers Ulrich Michael Heissig. Irmgard Knef präsentiert ihrem Publikum brandneue, groovige Songs voller Swing und Jazz und Highlights aus ihren Soloprogrammen. Dabei spannt sie den Bogen von Schubert bis Gershwin und Jobim und demonstriert eindrucksvoll ihre enorme musikalische Bandbreite. Aus ihrem privaten Nähkästchen plaudert sie immer wieder haarsträubende Geschichten aus und erzählt unglaubliche Anekdoten aus einem bewegten Künstlerinnendasein. Geschichten einer Kar-



Wojciech Waleczek spielt Chopin und im zweiten Teil des Abends die größten Hits der Beatles in einer bearbeiteten Form am Piano.

riere, die jahrzehntelang steil nach unten ging. Mit ihren prägnant-komischen, aber auch lakonisch-nachdenklichen Texten beweist sich Irmgard Knef als grandiose Entertainerin, schlagfertige Vertreterin des „alten Europa“ und – als „echte“ Knef – Eine Kämpfernatur. Lakonisch und unsentimental, unkonventionell und eigensinnig. Eine Berliner Schnauze mit Herz und Verstand. Musikalisch, komisch, gut!
Von und mit Ulrich Michael Heissig | Regie: Thomas Engel | Musikalische Leitung: Thomas Zaufke

Donnerstag, 13. Oktober 2022 | 20 Uhr | Ehemalige Synagoge
CHOPIN MEETS THE BEATLES

Wojciech Waleczek ist ein polnischer Pianist, bekannt durch seine kompromisslose Auffassung der Aufführungskunst. Er spielt Werke von F. Chopin und die größten Hits der Beatles in einer von Kamil Pawłowski bearbeiteten Form für Solo-Klavier. Unter anderem werden Hits wie Hey Jude, Yesterday, She loves you, Imagine und viele weitere bekannte Stücke zu hören sein.
Wojciech Waleczek (* 1980) ist als Konzertsolist wie auch als Pianist in Solo- und Kammerrecitals in 27 Ländern Europas und zahlreichen Ländern weltweit aufgetreten. Neben seiner Konzerttätigkeit arbeitet er auch als Professor an der Schlesischen Universität in Katowice. Wojciech Waleczek ist zudem stellvertretender Vorsitzender des SIGNUM-Vereins in Gliwice zur Förderung der klassischen Musik in Polen und im Ausland. Vom Minister für Kultur und nationales Erbe wurde er im Jahre 2017 für seine Verdienste um die polnische Kultur geehrt. Im Jahre 2018 erhielt er die Silberne Ehrenauszeichnung der Schlesischen Wojewodschaft und 2019 ein Bronzenes Verdienstkreuz vom Präsidenten der Republik Polen.

Jason Bartsch verarbeitet auf der Bühne der Kulturherberge die Zeit der sachlichen Distanz. Foto: Marvin Ruppert

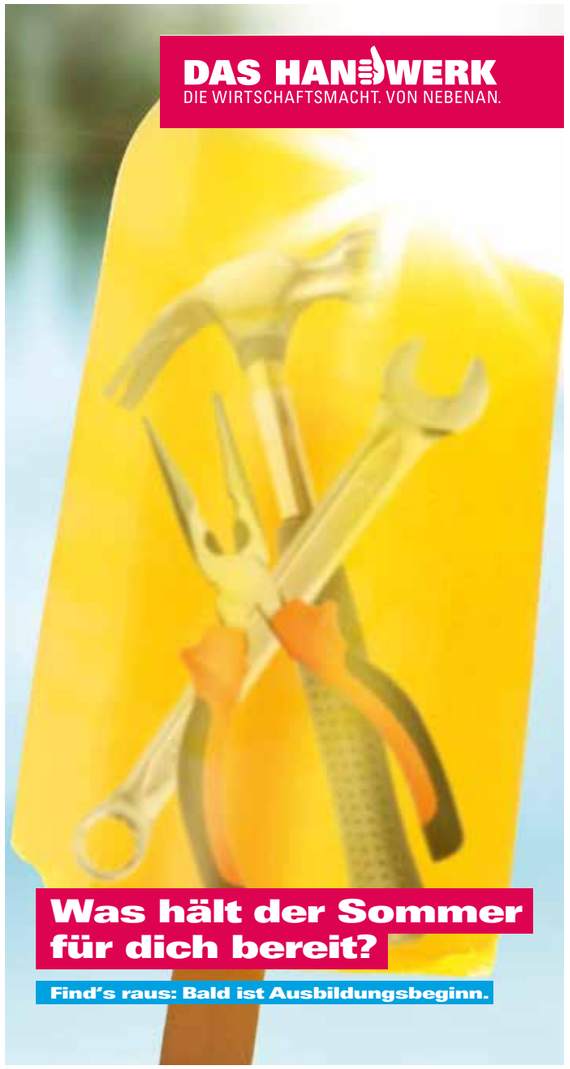
Freitag, 21. Oktober 2022 | 20 Uhr | Kulturherberge
DIE ZEIT DER SACHLICHEN DISTANZ IST VORBEI

Jason Bartsch darf endlich wieder auf Tour gehen. Mit seiner wilden Vorliebe für absurde Geschichten und ernsthafte Ansprachen. Neben Fahrrädern, Hunden und Katzen geht es auch um die verlorene und gewonnene Zeit – mit neuen Slam-Beiträgen und Liedern über Besuche bei der Oma, neoliberale Heilige und die europäische Grenzpolitik. Klingt, als wäre er nie weg gewesen. Und doch bräuchte man eigentlich Jahrzehnte, um zu verarbeiten, was in den letzten zwei Jahren passiert ist. Jason Bartsch gibt dem Publikum 90 Minuten: ohne sachliche Distanz.
Dabei steht der 1994 geborene, mehrfache Literaturpreisträger, Moderator und Musiker in der Tradition von politischen Liedermachern wie Wolf Biermann auf der einen und Elektro-Punkern wie Frittenbude auf der anderen Seite. Sein klares politisches Profil ist nach außen unverkennbar: Er setzt sich bei Live-Shows immer wieder nachdrücklich für die Wahrung von Menschenrechten, Naturschutz, Feminismus und gegen Waffenverkäufe, Populismus und rechte Parteien ein und gibt regelmäßig Kreativworkshops für benachteiligte Kinder oder jugendliche Geflüchtete.

Freitag, 4. November 2022 | 20 Uhr | Ehemalige Synagoge
KAMMERKONZERT: TRIO TONINTON

Mit seinem filigranen und detailreichen Spiel ruft das renommierte trio toninton immer wieder Begeisterung beim Publikum hervor.
Helge Aurich, Vilja Godiva Speidel und Ukko Speidel haben es sich als trio toninton zur Aufgabe gemacht, ihrer Musik durch packende Energie, Ausdrucksstärke und Spielfreude stets eine eigene Prägung zu verleihen. Neben den etablierten Meisterwerken für Klaviertrio aus dem klassischen und romantischen Repertoire bringen die Musiker:innen

Das trio toninton interpretiert klassische und romantische, aber auch unbekannte Werke. Foto: trio toninton



NIMM DEINE ZUKUNFT IN DIE HAND – BALD GEHT'S LOS!

Die Schule hast du hinter dir, jetzt kommt die richtig coole Zeit: Sonne, Freiheit, Sommerferien!
Und danach? Vielleicht ist ja eine Ausbildung im Handwerk nach deinem Geschmack.

Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern
Brentanostr. 2 - 4
63571 Gelnhausen
Tel. 0 60 51/ 92 28- 0
Mail. info@kh-gelnhausen.de
www.kh-gelnhausen.de

Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern
verstehen | bündeln | handeln

Eigenwillig, unkonventionell, grenzüberschreitend: LumiMare.

auch unbekanntere Literatur zur Aufführung und sind zudem gefragte Interpreten Neuer Musik. So legt das Trio Wert darauf, kombinierte Programme aus dem klassisch-romantischen Repertoire mit einem zeitgenössischen Werk anzubieten, um diese interessante Schaffensperiode dem Publikum näherzu bringen.
Mit Helge Aurich (Piano), Vilja Godiva Speidel (Violine) und Ukko Speidel (Violoncello).

Freitag, 13. Januar 2023 | 20 Uhr | Ehemalige Synagoge
NEUJAHRSKONZERT MIT LUMIMARE

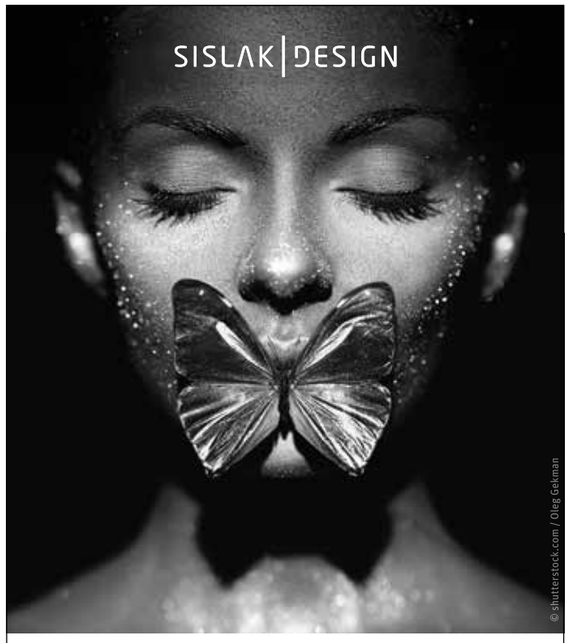
Ein Trio, das in keine Schublade passt: Querflöte, Kontrabass und Klavier. Ruhevolle Klänge im Wechsel mit vitalen Passagen. Loslassen, Treibenlassen – Bruchlos geht es von einem Gedanken zum anderen.
Klassik, Minimalmusic, Jazz, Weltmusik, Latin, Avantgarde – irgendwo dazwischen lässt sich diese Musik verorten. Aber eigentlich braucht LumiMare keine Genrebegriffe, denn sie machen einfach Musik, eigenwillig, unkonventionell und grenzüberschreitend. Eine wilde Mischung aus all dem, was die Musiker inspiriert. Stile werden gekonnt durcheinandergewirbelt, miteinander verknüpft, vermischt.
Nichts lassen sie aus. LumiMare begeistert, lässt sich nicht festlegen. Sie schimmern, schäumen, toben und strahlen, um dann im nächsten Moment wieder in ein ruhiges Fließen und sanftes Leuchten überzugehen. Sie entführen ihr Publikum vom manchmal stressigen Alltag und katapultieren es mitten hinein in ihren einzigartigen Klangkosmos – voller Tiefe und Inspiration. Ein Kurzurlaub für die Ohren sozusagen.
Mit Mathias Schabow (Piano), Michaela Neuwirth (Querflöte) und Uwe Rapp (Kontrabass).

BIEN FAHRZEUGBAU

ANHÄNGER FÜR JEDEN BEDARF!

- VERKAUF
- VERMIETUNG
- REPARATUREN
- INSPEKTIONEN
- ERSATZTEILE
- TÜV

BIEN FAHRZEUGBAU GmbH
Altenhaßlauer Weg 4, 63571 Gelnhausen ▪ Tel. 06051-91 41 78 0
info@bien-fahrzeugbau.de ▪ www.bien-fahrzeugbau.de



Wir machen Marken stark.

Sislak Design Werbeagentur GmbH | www.sislakdesign.de

Musikalischer Leckerbissen zum Valentinstag: Das Pulsar Trio gastiert in der Ehemaligen Synagoge.
Foto: Benjamin Maltry

Dienstag, 14. Februar 2023 | 20 Uhr | Ehemalige Synagoge
VALENTINSKONZERT MIT DEM PULSAR TRIO

Augen zu und Ohren weit auf! Das Pulsar Trio setzt mit dem Dunkelkonzert auf ein einzigartiges Klangerlebnis, das den Gehörsinn zu 100 Prozent aktiviert und damit das Publikum auf eine Live-Traumreise einlädt: Tagträume und Bilder entstehen, diesmal weniger auf der Bühne als im eigenen Kopf. Der leichtfüßige Mix aus orientalischen Vibes und jazzigen Grooves ist so brillant wie einzigartig in der Musiklandschaft. In der ersten Hälfte des Konzerts ist es komplett dunkel.
Eventuell gibt es kleine Rotlichtlampen an den Instrumenten, das Publikum kann nach Belieben zusätzlich Augenmasken aufsetzen (beides wird von der Band gestellt). Um die Stille zu fühlen, wird zwischen den Stücken nicht geklatscht, es gibt keine Moderation. In der zweiten Hälfte wird sehr langsam das Bühnenlicht aufgedreht – „die Sonne geht auf“. Die Augen können immer mehr der Interaktion der Band folgen, die Stille zwischen den Songs wird gebrochen, es wird konzertanter und endet in angenehmer Lichtstimmung, alle Sinne sind erfüllt von

krapp BAUPROJEKTE

Öffnungszeiten Ausstellung:
Mo. bis Fr. 9.00 – 17.00 Uhr
(außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung)

Ihr Spezialist für Garagentore und Haustüren!

Alles aus einer Hand!
Von der Planung über den Einbau bis zur Reparatur.

www.tor-mitte.de
Krapp Objekte GmbH & Co. KG · 63571 Gelnhausen · Weißkirchenweg 6 · Tel. 06051/96400

Unser Auftrag heißt Qualität!

krapp HANDEL BAUPROJEKTE SERVICE

Das Mellyn Ensemble um Jan Masuhr stellt sein Debüt-Album in der Ehemaligen Synagoge vor.

der Musik.
Mit Beate Wein (Piano), Matyas Wolter (Sitar) und Aaron Christ (Drums) erweitert um folkloristische Klänge, ergibt einen ganz eigenen Stil, der die Grenzen zwischen Klassik und populärer Musik perforiert und überschreitet.

Das Ensemble erzählt musikalische Geschichten aus bekannten und unbekannten Ländern in realen und Fantasiewelten – irgendwo in einer Zeit zwischen damals und heute.

Mit Hannedore Rau (Violine), Tina Craß (Oboe/Flöte), Alexander Gärner (Saxophon/Klarinette), Jan Masuhr (Gitarre), Frank Willi Schmitt (Kontrabass) und Christian Schmitt (Percussion).

Freitag, 10. März 2023 | 20 Uhr | Ehemalige Synagoge
FAIRYTALES MIT DEM MELLYN ENSEMBLE

Das Mellyn Ensemble um Jan Masuhr stellt sein Debüt-Album vor und verspricht mit der ungewöhnlichen Besetzung ein spannendes Klangerlebnis. Auf dem Programm stehen hauptsächlich Eigenkompositionen aus seiner aktuellen CD, aber auch Arrangements klassischer Musik – neu und erfrischend interpretiert, traditionsbewusst und modern zugleich. Das Wissen um Schätze alter Musik, eingebettet in einem neuen Gewand und

Irische Musik erwartet das Publikum beim Konzert mit Paddy goes to Holyhead in der Kulturherberge. Foto: Kaleun Debus

Freitag, 24. März 2023 | 20 Uhr | Kulturherberge
PADDY GOES TO HOLYHEAD

Seit mehr als 30 Jahren beschallt Paddy goes to Holyhead die Bühnen in Deutschland, ja, in ganz Europa. Viele Lieder wurden eigenhändig komponiert, getextet und vertont. Einige sind mittlerweile selbst zu Klassikern geworden: Far Away, Here's To The People, The Titanic, Doolin, A Last Song – die Liste der Lieder ist genauso lang wie die Aufzählung der bekannten Bands, mit denen Paddy goes to Holyhead sich schon die Bühne teilte: The Hooters, BAP, Jethro Tull, Deep Purple, PUR und sogar die Beach Boys. Das Album „Ready For Paddy" hielt sich in den deutschen Musikcharts und andere Alben folgten dem Beispiel.
Mit Geige, Gitarre, Harmonika und Bass verzaubert das Quartett die Konzertgäste und schickt sie mit seinen Liedern und Klängen auf eine Reise zu den grünen Hügeln und Mooren Irlands, zu den grauen Arbeitervorstädten Belfasts und in die lebendigen und überschäumenden Pubs Dublins.
Mit Paddy Schmidt (Gesang, Gitarre, Mundharmonika), Almut Ritter (Fiddle, Concertina), Uhu Bender (Bass, Gesang), Günter Bozem (Percussion).

The Fresh FISH AND CHIPS
Frische Fischspezialitäten
Fish & Chips, Calamares, Garnelen, gemischter Fischteller, Fischbrötchen
Am Galgenfeld 1 • Gegenüber Coleman-Park • 63571 Gelnhausen
Tel. 06051-4747130 • www.fischlevy.de

Tubist Andreas Martin Hofmeir besinnt sich auf seine kabarettistischen Wurzeln. Foto: Hans Grünthaler

Samstag, 6. Mai 2023 | 20 Uhr | Kulturherberge
KEIN AUFWAND – TEIL 1

Andreas Martin Hofmeir gewann als erster Tubist überhaupt den ECHO Klassik als „Instrumentalist des Jahres", er ist Professor am Mozarteum in Salzburg und war Gründungsmitglied der bayerischen Kultband LaBrassBanda. Jetzt besinnt er sich wieder auf seine kabarettistischen Wurzeln! In seinem trockenen Stil liest er aus seinen Erfahrungen als Tubist und Weltreisender, in epischer Breite und lyrischer Würze. Dazu gibt's brasilianische, ungarische und argentinische Musik aus der Tuba, begleitet mit Jazzpiano. In bester Tradition eines Gerhard Polt oder Karl Valentin schildert er seinen Kampf mit dem Instrument, dem ungeliebten Üben, die Schwierigkeiten beim Reisen, den plötzlichen Zusammenprall des Landburschen mit der Großstadt Berlin und seinem hauseigenen Einbrecher Jürgen … Nach diesem Abend darf sich jeder mal ein bisschen als Tubist fühlen.

- Anzeige -
UNSER WIR STEHT FÜR
Qualität
Stabilität
Vertrauen
Verantwortung
Regionalität
Kreiswerke Main-Kinzig
Kreiswerke Main-Kinzig GmbH | Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen | www.kreiswerke-main-kinzig.de

Stefan Waghubinger, ein Meister der Formulierkunst, kommt in die Kulturherberge. Foto: Gerö Gröschel

Eine stattliche Sammlung außereuropäischer Krippen – wie diese Speckstein-Krippe aus Chile – wird im Museum zu sehen sein.

Die Ausstellung „Drauf geschissen 2.0“ beleuchtet die Kulturgeschichte des stillen Örtchens. Und dabei spielt natürlich auch Simplicius Simplicissimus (Foto) eine nicht unerhebliche Rolle. Zeichnung: Klaus Puth

Donnerstag, 25. Mai 2023 | 20 Uhr | Kulturherberge
ICH SAG'S JETZT NUR ZU IHNEN

In seinem vierten Soloprogramm rüttelt Stefan Waghubinger an Türen, begegnet Plüschelefanten und antiken Göttern, schießt auf Rasenroboter und ist endlich einmal ein Gewinner. Kein Wunder, spielt er doch gegen sich selbst Monopoly. Dabei kommt er zur spieltheoretischen Einsicht: „Wenn man beim Würfeln kein Glück hat, muss man sich beim Würfeln mehr anstrengen.“
Wieder einmal entstehen Geschichten mit verblüffenden Wendungen, tieftraurig und zum Brüllen komisch. Zynisch und warmherzig, banal und zugleich erstaunlich geistreich, brillant formuliert. Eine Umkreisung der wirklich wichtigen Dinge, warum es so viele davon gibt und warum wir so wenig davon haben. Stefan Waghubinger selbst sagt von sich nur, er betreibe österreichisches Jammern und Nörgeln, aber mit deutscher Gründlichkeit.

AUSSTELLUNGEN

25. November 2022 – 8. Januar 2023 | Museum Gelnhausen
ANDERE LÄNDER, ANDERE KRIPPEN

Ein Stall, Ochs und Esel, die Heilige Familie, ein paar Hirten. So stellen sich vor allem europäische Christen eine Krippe vor. Doch Christen leben an vielen Orten und in verschiedenen Kulturen und so entstanden unendlich viele Blickwinkel auf das Weihnachtswunder. Die beeindruckende, außergewöhnliche Sammlung gibt einen Einblick in diese Krippenvielfalt, die überwiegend von Menschen in Afrika und Südamerika gebastelt, gefeilt, geformt, gesägt, gestickt, gehäkelt, gegossen, gestrickt, genäht, gebogen oder auf eine sonst noch erdenkliche Art hergestellt wurde. Von gewichtig bis filigran, von kurios bis elegant, von rustikal bis edel sind die gezeigten Krippen. Sie spiegeln die Lebensfreude, den kreativen Umgang mit einem tief empfundenen Glauben, aber auch die Tragik hungriger Menschen in Kriegslagern wider. Neben traditionellen Krippen aus Ebenholz oder Speckstein verblüffen ungewöhnliche Darstellungen.

10. September 2022 – 30. Oktober 2022 | Museum Gelnhausen
DRAUF GESCHISSEN 2.0

Eine kleine Kulturgeschichte des stillen Örtchens. Eigentlich ein allzu alltägliches Thema für eine Ausstellung, oder? Doch selbst das „stille Örtchen“ blickt auf eine lange Geschichte zurück und bietet neben zivilisatorischen Fakten auch Stoff für Witze, Anekdoten und Beschimpfungen. Auch wenn der derbe Titel aufmerken lässt, widmet sich die Präsentation dem Thema Toilette und ihrem Drumherum mit Seriosität, ohne Effekthascherei, aber auch mit einem leichten Augenzwinkern. Der kulturhistorische Bogen spannt sich von den Hochkulturen der Antike bis in unsere Tage. Die Ausstellung basiert auf einer Präsentation der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Rochlitz. In enger Zusammenarbeit wurde die Konzeption und Gestaltung für das Museum Gelnhausen angepasst.

Tickets für die Saison 2022/23 und weitere Informationen erhalten Interessierte in der Tourist-Information Gelnhausen (Telefon: 06051 830-300 oder -301; Öffnungszeiten Montag bis Freitag 10 Uhr bis 16.30 Uhr; Samstag und Sonntag 10.30 Uhr bis 16 Uhr) und unter www.gelnhausen.de/tickets.

Experten Allianz
FÜR GESUNDHEIT e.V.

ixmal
MEHR FITNESS

Muskeltraining:
Die Lösung für ein langes, gesundes Leben.

Es ist nie zu spät, mit dem Training zu beginnen – starte jetzt und profitiere von der Kraft Deiner Muskeln.

„Körperliche Aktivität und Training sind die ganzheitlich wirkungsvolle Alternative zu Medikamenten und Pillen."

Zitat:
Prof. Dr. Ingo Froböse

IDEE UND KONZEPT: WWW.DSB.DIGITAL

www.gesundheit-braucht-training.de
Jetzt im IXMAL MEHR FITNESS anmelden!